



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

DURCH BILDUNG HOCH HINAUS

DEN ÜBERBLICK BEHALTEN MIT DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER



Programm 2. Halbjahr 2025



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster



Auskunft und Redaktion:

Dr. Heike Plaß

Ev. Erwachsenenbildung Münster

heike.plass@ekvw.de

0251/510 28 510



Anmeldungen bei:

Rainer Michaelis

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 530

Mo. bis Do. 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo. und Di. 14.00 bis 16.30 Uhr



Verwaltungsmitarbeit:

Andreas Durstewitz

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

0251/510 28 541

0251/510 28 530

Lob, Anregungen Kritik?

Schreiben Sie uns gern unter erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter

<https://ev-kirchenkreis-muenster.de/wp-content/uploads/AGBs-evEB-Ms.pdf>

Die „Ev. Erwachsenenbildung Münster“ ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes

Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem

Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung

Westfalen und Lippe e.V.

Inhaber:innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Gestaltung: margo.eu | Stand: 16.06.2025

Druck: 400 Stück, Bitter & Loose, Greven

Diese Broschüre wurde auf nachhaltig erzeugtem Papier gedruckt.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10234-2506-1005



Fotonachweis:

Seite 5: Dirk Heckmann | Seite 8: Claudia Pfannemüller | Seite 15: Pixelio | Seiten 16, 17 unten, 19 oben:

Dagmar Spelsberg-Sühling | Seite 19 mitte: Dr. Esther Sühling | Seiten 25, 26, 29, 44: Kerstin Hemker |

Seite 35: Ralf Steindorf | Seiten 27, 33, 46: Pixabay | Seite 38: ©smile3377 – stock.adobe.com | Alle

weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster 02/2025

(chronologische Programmübersicht auf der Seite 52)



EIN WORT ZUVOR

In einer Welt, die sich immer schneller dreht, ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Die Nachrichtenlage ist oft geprägt von Krisen, Kriegen und Unsicherheiten. Globale Entwicklungen werfen lokale Fragen auf, und persönliche Orientierung wird zur Herausforderung. Viele Menschen spüren: Was wir brauchen, ist mehr als bloß Information – es ist Verständnis, Austausch und Halt.

Genau hier setzt Erwachsenenbildung an. Sie schafft Räume zum Innehalten, zum Nachdenken und zum gemeinsamen Weitergehen. Die Evangelische Erwachsenenbildung Münster lädt Sie ein, neue Perspektiven zu entdecken und mit anderen ins Gespräch zu kommen – über das, was unsere Welt bewegt, und das, was uns persönlich trägt.

In unserem neuen Programm finden Sie Angebote, die dazu beitragen möchten, den inneren und äußeren Kompass neu zu justieren. Dazu gehören Veranstaltungen zum gesellschaftspolitischen Diskurs, zur spirituellen Vertiefung, zur kulturellen Begegnung und zum Pilgern als geistlichem Weg. Ob in einem Vortrag, einer Werkstatt, einer Exkursion, Bildungs- oder Pilgerreise – wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu begeben: bildend, suchend, fragend, hörend.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Teams der Evangelischen Erwachsenenbildung Münster

Ihre

Heike Plaß
Heike Plaß

„Überblick heißt nicht, über die Details hinwegzusehen, sondern die Details im Zusammenhang sehen.“

Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger



BILDUNG AUF PILGERWEGEN



SCHLAFSACK IM RUCKSACK: „NIMM DEIN BETT UND GEH!“ (Joh. 5) Jahresnetzwerktreffen und Fortbildung für ausgebildete Pilgerbegleiter:innen

Die Bibel ist das Buch der Pilgerbücher. Es steckt voller Wundergeschichten und wunderbarer Erzählungen. Wie können wir in unserer heutigen Zeit mit diesen Wundern aus der Bibel umgehen und sie für uns erschließen? Was sagen uns mythologisch geprägte Wundergeschichten in unserer naturwissenschaftlich ausgerichteten Zeit? Was können wir sogar aus ihnen lernen und wie setzen wir diese als Pilgerbegleiter:innen in Impulse auf dem Weg um?

Wir lernen Wundergeschichten neu kennen. Am Beispiel der Wundergeschichte der Heilung des Kranken am Teich Bethesda im Evangelium des Johannes erarbeiten wir Gedanken und Impulse für zukünftige Pilgerwege.

Wir sind in einem Selbstversorgerhaus untergebracht, d. h. wir bereiten uns unsere Mahlzeiten gemeinsam zu.

ZEIT	Fr., 5. September um 16.00 Uhr bis So., 7. September um 14.00 Uhr
ORT	Gästehaus Marina-Nord, Friedrich-Ebert-Platz 2, 59192 Bergkamen
LEITUNG	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
KOSTEN	98,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung bei eigener An- und Abreise, für Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland kostenfrei
ANMELDUNG	bis zum 11. Juli 2025

„VIA REGIA – PFADE, WEGE UND STRASSEN“

Eine Pilgerreise auf dem Ökumenischen Pilgerweg, der verbindet – von Ost nach West.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands rückte die alte Handelsstraße der Via Regia erneut ins Bewusstsein der Menschen und ist heute wieder ein bisschen das, was sie einmal war: ein Weg, der verbindet. Deutschland mit Polen, Ost mit West und damit Europa insgesamt. Die alte Königliche Straße war ein Handels- und ein Pilgerweg und verbindet mit ihren 4.500 km Länge acht Länder Europas. Sie ist 2005 zum Kulturweg des Europarats erhoben.

Wir gehen das 230 km lange Teilstück von Görlitz nach Leipzig. Wer vermutet allein zwischen diesen Städten einen derart eindrücklichen Pilgerweg! Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Schlösser und andere historische Orte werden wir besuchen, erkunden und Unbekanntes entdecken. Wir bekommen Einblick in die Entwicklung der Städte entlang der königlichen, einst so bekannten und bedeutenden mittelalterlichen Straße und deren Entwicklung im Wandel der Zeiten. Dazu erleben wir in Abwechslung auch immer wieder wundervolle und nur wenig berührte Natur.

Der Weg predigt: die Verbindungen von Ost und West, der neuen und alten Bundesländer, sind nach wie vor ein Thema. Sie werden auch unser Thema sein und wir werden dabei den Blick auf uns selbst richten. Was bedeutet ein Miteinander und was braucht es dazu? Wie entwickle ich Verständnis für das Andere und die Anderen? Wie kann ich das Anderssein wahrnehmen? Wie entstehen Verstehen und Verständnis und schließlich Vertrauen?



In unterschiedlichen Methoden und vor allem im Austausch unserer Gedanken und Erfahrungen finden wir Kraft. Wir pilgern durch ganz unterschiedliche Regionen und spüren in verschiedenen Impulsen durch Texte der Bibel, Gedichte und Lieder den Spirit von Verbundenheit und Miteinander.

Eine gute Grundkondition ist erforderlich.

*„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn
man anfängt ihn zu gehen.“*

Paulo Coelho

ZEIT	Mo., 15. Sept. um 16.00 Uhr bis Do. 25. Sept. 2025 um 12.00 Uhr
ORT	Via Regia von Görlitz nach Leipzig (Weißenberg; Bautzen; Kamenz; Königsbrück; Großenhain; Strehla; Dahlen; Wurzen)
TREFFPUNKT	Dom St. Jakobus, An der Jakobuskirche 4, 02826 Görlitz
LEITUNG	Jacqueline Heinz (zert. Pilgerbegleiterin) und Pfarrer Stephan Magirus
KOSTEN	890,00 € für 10 ÜN mit Frühstück; alle Kosten für Fahrten mit ÖVM; Eintrittsgelder, Führungen und Pilgerbegleitung
ANMELDUNG	bis 4. August 2025

Ein verbindliches Vortreffen findet online statt am 28. September 2025 um 19.00 Uhr

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll
- nicht barrierefrei



TÄUFER, TÜRME, TATORT

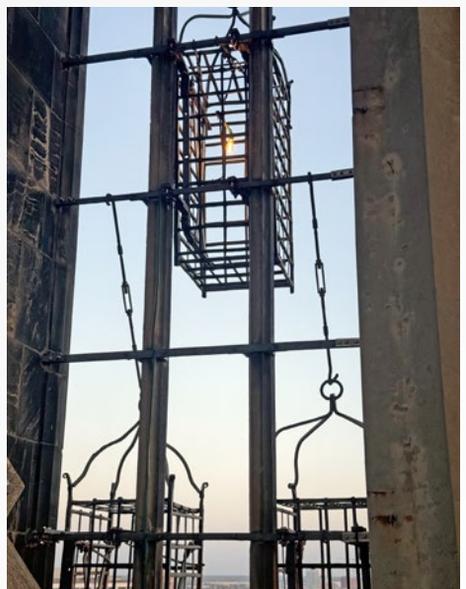
Ein themenreicher Pilgerweg durch Münster

Von Goethe bis Börne und Thiel, von Niemöller bis Barlach, vom Heiligen Jakobus bis zu den Täufern – Münster bietet viele spannende Geschichten und damit abwechslungsreiche Möglichkeiten für eine Pilgertour. Die Stadt wird so nicht nur zu einem geschichtsträchtigen Ort, sondern auch zu einem spirituellen Erlebnisraum. Bekanntes bekommt eine andere Bedeutung. Neues lässt sich entdecken. Manches lässt sich aus einer anderen Perspektive betrachten.

Auf einem Rundgang durch die Stadt begegnen wir historischen Persönlichkeiten, manchmal an ungewohntem Ort, entdecken wir bekannte Orte neu, lernen wir Wege der Abgrenzung, des Schutzes und der Verteidigung, Wege der Verständigung, ein Stück Jakobsweg, Wege des Glaubens und des Schreckens sowie immer wieder Wege des eigenen Lebens kennen.

Beginnend an der Überwasserkirche kommen wir auf unserem Weg in das städtische Gewimmel und zu Orten der Ruhe, zu drei Kirchen und ihren speziellen Geschichten. Als wörtlichen Höhepunkt und Abschluss der Pilgertour werden wir einen besonderen Kirchturm besteigen und in luftiger Höhe nicht nur einen beeindruckenden Ausblick auf Münster von oben genießen und einen besonderen Teil der Geschichte Münsters quasi greifbar erleben, sondern zudem einen kleinen Imbiss an besonderem Ort einnehmen.

Lassen Sie sich überraschen und inspirieren durch die spirituelle Atmosphäre einer Pilgertour durch und über Münster.





ZEIT	Mi., 17. September 2025 von 17.00 bis 21.00 Uhr
START	Liebfrauen Überwasserkirche, Überwasserkirchplatz 4, 48143 Münster
LEITUNG	Dr. Heike Plaß
KOSTEN	19,00 € inkl. kleinem Imbiss
ANMELDUNG	bis zum 7. September 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl je Pilgertour 20 Personen

Die Veranstaltungen sind eine Kooperation mit der katholischen Gemeinde Sankt Lamberti und der Citykirchen in Münster.

SCHWIERIGKEIT

- einfach nicht barrierefrei
- mittelschwer
- anspruchsvoll

PILGERN AUF DEM WEG IN DEN RUHESTAND – DER URWALD-STEIG AM EDERSEE

Für einen guten Übergang in den neuen Lebensabschnitt

Der Übergang in den Ruhestand ist eine besondere Phase im Leben. Es ist die Zeit, innezuhalten, Bilanz zu ziehen und neue Perspektiven zu entdecken. Wie wird aus dem sog. Ruhestand eine aktive und reiche Lebensphase?

Auf unserem Pilgerweg befassen wir uns mit dem Übergang vom Gewohnten ins Neue, ins Unerschlossene. Wir wagen den Blick in die Ferne und fragen, was es braucht, um das neue „Ruhestands-Land“



zu betreten. Folgende Fragestellungen sind dabei mit auf dem Weg: Wie ist mein bisheriges Arbeitsleben verlaufen? Was gebe ich ab und was auf? Wie geht es mir damit? Was kommt nun? Wie gestalte ich meine weitere Zukunft?

In Impulsen und Gesprächen, in Achtsamkeits- und Reflexionsübungen, im Austausch miteinander setzen wir uns mit dem wichtigen Thema des Übergangs von der arbeitsreichen in die Ruhestandsphase auseinander. Meditative, biografische und spirituelle Elemente wechseln sich ab und bieten neue Perspektiven für einen gelingenden Übergang.



Der Urwaldsteig am Edersee bietet uns im Herbst bunte Wälder mit uralten knorrigen Buchen und Eichen, bemoostes Wurzelwerk und wunderschöne Ausblicke auf den Edersee. Wir pilgern drei Etappen des Urwaldsteigs und verbinden Wanderungen mit Bootsfahrten über den See. Die Tagesetappen betragen maximal 15 km.

Die Pilgertour ist offen für Menschen, die ihre Berufstätigkeit bereits beendet haben und solche, die erst in einigen Jahren das Rentenalter erreichen.

ZEIT	Do., 2. Oktober um 17.00 Uhr bis So., 5. Oktober 2025 um 14.00 Uhr.
ORT	Seminarzentrum Edersee, Auf dem Weinberg 1–5, 34516 Vöhl-Asel
KOSTEN	310,00 € im DZ, 335,00 € im EZ inkl. Übernachtung, Verpflegung und Programm (exkl. ÖPNV vor Ort)
LEITUNG	Christoph Blühm (systemischer Coach) und Claudia Pfannemüller (Mediatorin), beide zertifizierte Pilgerbegleiter:innen
ANMELDUNG	bis zum 1. Juli 2025

Max. Teilnehmendenzahl 10

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll

DER „MUT-WEG“ BEI BURG DINKLAGE

Eine Pilgertour für Frauen

Die Burg Dinklage befindet sich im Landkreis Vechta in Niedersachsen, umgeben von einer ursprünglichen wunderschönen Naturlandschaft und umflossen von zwei Gräben. Es handelt sich um eine Wasserburanlage, deren wechselvolle Geschichte ins 13. Jahrhundert zurückreicht. 1641 erwarb die Burg die Familie von Galen. Der spätere Kardinal Clemens August von Galen wurde hier geboren. Ein Neffe des Kardinals überließ 1949 die Burg den Benediktinerinnen aus Alexanderdorf (Berlin), die heutige Benediktinerinnenabtei St. Scholastika. Die Person von Galen wird uns auf dem 1,5 km langen Mut-Weg begleiten. Er ist mit acht ausdrucksstarken Objekten zu „Mut Woher“ und „Mut Wozu“ versehen. Ein weiterer Weg mit wertvollen Gedankenanstößen ist 24 km lang und verbindet die Städte Dinklage und Damme. Je nach Wetterlage werden wir Etappen dieses Mut-Weges pilgern.

Aber was ist Mut eigentlich und wovon hängt er ab? Mit Geschichten von Susanne Niemeyer aus ihrem Buch „Mut ist Kaffeetrinken mit der Angst“ wollen wir uns den vielfältigen Facetten der Mut-Fragen mit ihren Wagnissen, Wundern, Aufbrüchen und Neuanfängen nähern. In kreativer Methodik mit biblisch-spirituellen Texten sowie körpergeführten Atemübungen möchten wir unseren individuellen Mut-Mach-Weg gestalten. Die ruhige Atmosphäre der Buranlage unterstützt unsere Auszeit aus unseren gewohnten Alltagspraktiken und kann uns den Sinn für unsere Mut-Kraft öffnen. Dadurch kann der Blick frei werden für das, was ich wirklich will. Biblische und thematische Tänze vertiefen unser Erleben.

Die Pilgerwege verlaufen ohne nennenswerte Steigungen auf Wald- und Asphaltwegen mit einer Länge zwischen 2 und 15 km.

Wir haben die Möglichkeit zur Teilnahme an den Stundengebeten der Schwestern in der Scheunenkirche.

*„Mut ist das Gespür
des Morgenlichtes, bevor
der Morgen dämmert.“*

Nach Rabindranath Tagore



ZEIT	Mo., 3. November um 14.30 Uhr bis Fr., 7. November 2025 bis 14.00 Uhr
ORT	Benediktinerinnenabtei St. Scholastika Burg Dinklage, Burgallee 3, 49413 Dinklage
LEITUNG	Christel Schwerin (zert. Pilgerbegleiterin, Tanzleiterin), Dorthe Grimberg (Religionspädagogin, zert. Pilgerbegleiterin, Gestaltpädagogin)
KOSTEN	550,00 € im EZ, 485,00 € im DZ mit Vollpension mit vier Mahlzeiten (bei eigener An- und Abreise, exkl. Taxifahrt/Busfahrt zwischen Damme und Dinklage)
ANMELDUNG	bis 5. September 2025

Teilnehmerinnen: 12 max.

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll

LEUCHTENDE MOMENTE SAMMELN IM NOVEMBER

Pilgern im Emsland

Im November beginnt die dunkle Jahreszeit, die wir manchmal als bedrückend wahrnehmen. Gerade in dieser Zeit begeben wir uns auf den Weg, um Momente des Lichts und der Leuchtkraft zu sammeln.

Der Hümmlinger Pilgerweg führt auf einer Gesamtlänge von 90,7 Kilometern durch eine abwechslungsreiche, sanft geschwungene Landschaft, die geprägt ist von Mooren, Heide und kleinen Wäldern. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben in den Austausch kommen. Was kann mir über dunkle Zeiten helfen? Wie gehe ich damit um? In Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen, im Gespräch in Kleingruppen und in der ganzen Gruppe und mit kleineren Aufgaben lernen wir, auch in dunklen Zeiten des Lebens resilienter zu werden, auf erste innere Warnsignale zu horchen und denen gegenzusteuern.

In diesem Jahr pilgern wir auf zwei weiteren Etappen von je 13 bis 16 Kilometern. Auf dem Weg laden uns spirituelle Impulse ein zum Innehalten und Verweilen. An der Schwelle zur dunklen Jahreszeit wollen wir miteinander über leuchtende Momente in unserem Leben ins „Gehspräch“ kommen.

Unser Standquartier ist das Hotel Clemenswerther Hof, in Sichtweite zu der gleichnamigen Schlossanlage in Sögel.



ZEIT	Fr., 7. November 2025 um 16.00 Uhr bis So., 9. November 2025 um 15.00 Uhr
ORT	Jansen's Hotel – Clemenswerther Hof, Clemens-August-Straße 33, 49751 Sögel
LEITUNG	Susanne Kothe und Dorothee Schmidt (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN	180,00 € (zwei Übernachtungen inkl. Vollpension, Pilgerbegleitung und Taxitransfers zu den Startorten bei eigener Anreise exkl. Getränke – EZ-Zuschlag 40,00 €)
Anmeldeschluss	9. Oktober 2025

Max. Teilnehmer:innenzahl 10

Die Pilgertour ist ein Angebot des Pilgernetzwerks Münsterland.

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll



MACHE DICH AUF

Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

Modul I Von HERZEN Dir nachwandeln

Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.

ZEIT 19. bis 21. September 2025

ORT Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1A, 37671 Hötter

Modul II Dein Wort ist meines FÜßES Leuchte

Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg

ZEIT 14. bis 16. November 2025

ORT Franziskanerkloster Wiedenbrück,
Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Modul III Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn

Dimensionen des Pilgerns (psycho-sozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse

ZEIT 13. bis 15. März 2026

ORT Haus Benedikt, Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Modul IV So wird auch dort Deine HAND mich führen

„Hinschauen.Helfen.Handeln – eine Präventionsschulung“, Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg. Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang

ZEIT 12. bis 14. Juni 2026 (Beginn 11.00 Uhr)

ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00 – 16.00 Uhr)

LEITUNG Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

KOSTEN 990,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.
Sonderpreis: 700,00 €. Ehrenamtlich Arbeitende können in ihrem Arbeitsfeld oder in ihrer Gemeinde einen Zuschuss beantragen!

ANMELDUNG bis 11. Juli 2025

Stornierungsbedingungen: bis zwei Monate vorher kostenfrei; ein Monat vorher 50 % und eine Woche vorher 100 % des Preises, wenn kein Ersatz benannt wird.



SCHÄTZE SAMMELN, FRÜCHTE EINFAHREN

Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft

Ehrenamtlich engagierte Frauen sind an vielen Stellen in Gemeinden, kirchlichen Institutionen und in der Gesellschaft aktiv. Oft ist dieser Einsatz mit viel Zeitaufwand und Sachverstand verbunden. Dabei gilt es nicht nur Hindernisse unterschiedlicher Art zu überwinden. Manchmal stößt guter Wille auch an Grenzen.

Dann hilft es, genau hinzuschauen auf das Gelungene. Diese Blickrichtung ist hilfreich, gerade wenn Schwierigkeiten und Enttäuschungen sich breit machen wollen, wenn Widerstände da sind und sich in Kirche und Gesellschaft negative Gedanken und Erschöpfung auszubreiten scheinen. Also schauen wir hin.

Einen Vormittag lang wollen wir uns hierfür Zeit nehmen, wollen auf die Früchte blicken, die an vielen Stellen von Ehrenamtlichen eingebracht werden:

- Was ist gelungen?
- Warum ist es gelungen?
- Was hat geholfen?
- Was kann ein Kompass für weitere Schritte sein?



ZEIT

Sa., 5. Juli 2025 von 9.00 bis 12.00 Uhr

ORT

Gemeindehaus der Miriam-Kirchengemeinde,
Bahnhofstr. 14, 48317 Drensteinfurt

LEITUNG

Doris Ulmke

GEMEINSAM AUF DEM WEG

Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Lebenswege und Lebensentwürfe sind geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.



Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren.

Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Es handelt sich um eine Fortsetzung der im Jahr 2023 begonnenen Reihe mit neuen thematischen Schwerpunkten. Die Teilnahme an den vorigen Veranstaltungen ist keine Voraussetzung für den Einstieg in die neue Reihe.

ZEIT	Mi., 2. Juli bis Mi., 17. Dezember 2025 jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr
ORT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Gemeindehaus, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
REFERENTIN	Ursula Schreiber
INFORMATION/ ANMELDUNG	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster. Tel.: 0251 627883. E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

VERBUNDEN SEIN

Eine ökumenische Frauenfahrt

„Ein wirklich erfülltes Leben werden wir nur dann führen, wenn wir fühlen, dass wir ein Teil von etwas sind, das uns selbst an Größe und Dauer übersteigt.“

Innere Haltung und Kraft kann in der Begegnung mit anderen entstehen und in dem Erleben eines Wir, das immer mehr ist, als ich allein es sein kann.

Was bedeutet, sich zugehörig fühlen?

Woran merken wir, dass wir uns mit etwas verbunden fühlen?

Aus welchen Verbindungen schöpfen wir Kraft?

Wann fühle ich mich beengt?

Welche Verantwortung nehmen wir wahr?

Verschiedene methodische Impulse, kreative Übungen sowie Einzel- und Kleingruppenarbeit regen dazu an, Verbindungen bewusster wahrzunehmen und zu gestalten, eigene Stärken zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Miteinander.



ZEIT	Fr., 14. November um 16.00 Uhr bis So., 16. November 2025 um 14.00 Uhr
ORT	Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg, Im Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
LEITUNG	Sigrid Uhlmann
KOSTEN	159,00€ (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung und Seminaregebühr)
ANMELDUNG	bis zum 13. August 2025



FASTENZEIT – SEELENZEIT: HEILFASTEN MIT SPIRITUELLER TIEFE

Eine Woche für Körper, Geist und Seele – bewusst, heilsam, bildend

In einer Zeit, in der unser Alltag oft von Hektik, Überfluss und Reizüberflutung geprägt ist, lädt diese Fastenwoche dazu ein, bewusst innezuhalten. Heilfasten ist mehr als der Verzicht auf feste Nahrung – es ist eine Einladung, sich selbst neu zu begegnen.

Einige Tage auf feste Nahrung zu verzichten, reinigt die Wahrnehmungskanäle in Leib und Seele. Es kann wahre Wunder bewirken. Deshalb ist das Heilfasten nicht nur aus medizinischer Sicht hilfreich (es entschlackt und entlastet) – sondern auch aus emotionaler und spiritueller Sicht.

„Fastenzeit – Seelenzeit“ verbindet die heilsame Wirkung des Fastens mit spiritueller Begleitung und inhaltlicher Tiefe. Die tägliche Reinigung des Körpers wird ergänzt durch Impulse und Austausch in der Gruppe. So entsteht ein Raum, in dem Heilung und Erkenntnis wachsen können.

In dieser Gruppe wird nach Buchinger vor Ort zu Hause im Alltag gefastet. Das ist durchaus möglich, auch wenn man für andere kochen muss/will oder arbeiten geht. Dennoch ist es nötig, im Alltag ein wenig Zeit für sich selbst einzuplanen. Sich für diese Woche frei zu nehmen, ist noch ertragreicher, aber kein Muss.

Was erwartet Sie?

→ Am Morgen per Zoom:

Anleitung zum klassischen Heilfasten zuhause (nach Buchinger)

Spirituelle Impulse, geführte Meditationen und Körperübungen

→ Am Abend per Zoom:

Abendrunde zum Austausch und zur Vertiefung

Bildungsimpulse zur Wirkung des Fastens auf Körper und Psyche

Ziel der Veranstaltung ist es, Fasten nicht nur als körperlichen Reinigungsprozess, sondern auch als Lernweg und spirituelle Praxis zu erleben. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Gewohnheiten, erweitern ihr Wissen über ganzheitliche Gesundheit und finden neue Zugänge zu innerer Ruhe und Lebendigkeit.

Voraussetzungen:

Das Angebot richtet sich an Erwachsene mit Interesse an persönlicher Entwicklung, Spiritualität und Gesundheitsbildung. Fastenerfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich. Eine ärztliche Abklärung wird empfohlen.

Technisch: internetfähiger PC, Laptop oder Tablet mit Mikro und Kamera.

ZEIT	Fr., 18. bis Fr., 25. Juli 2025 morgens von 7.30 bis 8.15 Uhr und abends von 18.00 bis 19.30 Uhr
LEITUNG	Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Kontemplationslehrerin Via Cordis® Für ärztliche Einzelberatung im Hintergrund: Friedrich Wilhelm Spelsberg, Internist, Homöopath
INFORMATION ANMELDUNG	st-spiritualtaet@ekvvw.de bis zum 14. Juli 2025
KOSTEN	39,00 €

Ein verbindliches Vortreffen findet online statt am Di., 15. Juli von 18.00 bis 21.00 Uhr



*„Wer weiß, was er übersehen darf,
gewinnt an Weit- und Übersicht.“*

Ernst Ferstl

KOSMISCHER CHRISTUS?

Neue Gottesbilder

Gottesbilder entwickeln sich entsprechend unserer eigenen Entwicklung weiter. Keines ist absolut zu setzen. Gott bleibt ein Geheimnis. An diesem Tag wollen wir unser eigenes Gottes- oder Christusbild aufspüren, und die darin immer enthaltene Entwicklung/ Veränderung entdecken und reflektieren. Inwieweit kommt uns das Bild des „Kosmischen Christus“ entgegen? Richard Rohr und andere Theologen haben in jüngster Zeit diese Vorstellung populär gemacht.

Eingebettet ist das gemeinsame Arbeiten in Zeiten der Stille im Herzensgebet.

Die Veranstaltung dient der Intervision und ist eine Fortbildung für Menschen, die selbst Meditation in unterschiedlichen Formaten anbieten und ihre Fragen mitbringen bzw. Anregungen für ihre Gruppen suchen. Darüber hinaus dient die Fortbildung der Erweiterung der Fähigkeiten zur Gruppenleitung und der Persönlichkeitsbildung im inner- wie außerkirchlichen Kontext.

ZEIT	Fr., 15. August von 17.30 Uhr bis Sa., 16. August 2025 um 17.30 Uhr
ORT	Am Rolevinckhof 17 a in 48366 Laer Bei mehr als acht Teilnehmenden weichen wir in ein Gemeindezentrum in der Nähe aus.
REFERENTIN	Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Kontemplationslehrerin Via Cordis®
KOSTEN	85,00 € (inkl. Seminarleitung, Material, kalte und warme Getränke und Mittagessen am Samstag; für Freitagabend bringen die Teilnehmenden ihr Abendessen selbst mit.)
ANMELDUNG	bis zum 8. August 2025



ÜBER DIE LIEBE

Ein ökumenischer Gesprächskreis



Was hat es auf sich mit dieser elementaren menschlichen Wirklichkeit, die wir Liebe nennen? Was heißt es überhaupt, zu lieben? Und worauf richtet sie sich? Wie ist es möglich, die unterschiedlichen Phänomene, die wir damit verbinden, unter dem einen Begriff „Liebe“ zusammenzufassen? Worin stimmen etwa die Liebe zum Wein, zum Ehepartner, zum Bedürftigen und zu Gott überein? Und was besagt die christliche Botschaft, dass Gott die Liebe ist, für das Verständnis menschlicher Liebe?

Diesen Fragen soll wieder auf der Basis von kurzen Texten des Münsteraner Philosophen Josef Pieper gemeinsam nachgegangen werden. Eine Liste mit den Einzelthemen der Treffen wird bei Anmeldung per E-Mail zugeschickt, zusammen mit dem ersten Lektüretext.

ZEIT	Do., 18. September 2025, Do., 2. Oktober, Do., 16. Oktober, Do., 30. Oktober, Do., 13. November jeweils 19.30 Uhr bis 21:00 Uhr und Sa., 22. November von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
ORT	Evangelisches Pfarrhaus, Münsterstr. 54, 59348 Lüdinghausen
LEITUNG	Pfarrer Ansbert Junk und Prof. em. Dr. Phil. Berthold Wald
ANMELDUNG	bei Pfarrer Ansbert Junk: ansbert.junk@ekvw.de

STILLE FINDEN UND DARAUSS LEBEN

Orientierung für den Weg in der Stille mit den Elementen Erde – Feuer – Wasser – Luft
Aufbaukurs Meditationsbegleitung für Menschen mit Meditationserfahrung



Mit den vier Elementen laden wir an vier Wochenenden ein, die Kenntnisse in Herzensgebet und Meditation für den eigenen Weg und das Anleiten anderer zu vertiefen.

An jedem Wochenende wird eines der Elemente im Mittelpunkt stehen und uns in den Meditationseinheiten durch alle Ebenen unseres Seins begleiten: die leibliche, die geistige, die emotionale, die soziale und die spirituelle. Das jeweilige Thema wird durch inhaltliche und biblische Impulse eingeführt und jeweils in je einer Einheit mit Körperarbeit und Imagination vertieft. Das Ende des Wochenendes bildet eine Reflexionsarbeit, was das Erfahrene für die eigene Gruppenarbeit und auch den eigenen Weg bedeutet. Einzelgespräche werden angeboten.

Die Wochenenden können einzeln oder aufbauend aufeinander besucht werden.

Voraussetzung zur Teilnahme sind Stille-Erfahrung und Meditationspraxis.

ZEIT	Modul 1: Fr., 10. bis So., 12. Oktober 2025: ERDE – STANDFEST SEIN: „Aus Erde bist Du geschaffen“
-------------	---

Modul 2: Fr., 23. bis So., 25. Januar 2026:

FEUER – ENERGIE UND KRAFT: „Ihr seid das Licht der Welt“

Modul 3: Fr., 10. bis 12. April 2026: WASSER – IM FLUSS SEIN –
WACHSEN: „Ihr bekommt von dem lebendigen Wasser umsonst“

Modul 4: Fr., 20. bis So., 22. November 2026:

LUFT – IN BEWEGUNG SEIN – ERNEUERN UND VERBINDEN: „Er blies
ihnen seinen Atem ein und sie wurden lebendig“

Jeweils: Fr. 17.00 – So. 14.30 Uhr.

ORT

LEITUNG

Kubus-Tagungshaus, Salinenstr. 99, Rheine-Bentlage
Pfarrerin i.R. Dagmar Spelsberg-Sühling, Meditations- und Kontempla-
tionslehrerin Via Cordis®, Dr. Esther Sühling, Meditationlehrerin Via
Cordis®, Psychiaterin, Psychotherapeutin

KOSTEN

je Modul 340,00 € im EZ
(Seminargebühr, Übernachtung und Verpflegung)

ANMELDE- SCHLUSS

für

Modul 1: 8. September 2025

Modul 2: 22. Dezember 2025

Modul 3: 9. März 2026

Modul 4: 19. Oktober 2026

(Die Module sind einzeln buchbar)

INFORMATION

Dagmar Spelsberg-Sühling:
E-Mail: st-spiritualitaet@ekvw.de,
Tel.: 02554-9195570 oder
Mobil: 0160-95832791



Kooperation mit KUBUS-Bildungshaus Rheine

*„Es bildet ein Talent sich in der Stille,
ein Charakter in dem Strom der Welt.“*

Johann Wolfgang von Goethe

DEPRESSION ODER DIE DUNKLE NACHT DER SEELE

Ein Online-Seminar

Wenn Sie immer schon mal wissen wollten,

- ➔ was eine Depression ausmacht,
- ➔ welche Möglichkeiten zur Hilfe es bei einer Depression gibt und was eher schadet,
- ➔ wie man mit der eigenen Depression oder der von Angehörigen umgehen kann,
- ➔ was das Gute bzw. die Chance an einer Depression sein kann und was das Gefährliche daran ist,
- ➔ ob Glaube dafür hinderlich oder hilfreich ist,
- ➔ ob Depressionen den eigenen Glauben verändern,

dann sind Sie hier richtig.



In diesem Online-Seminar lernen Sie, wie Sie Depression erkennen und was Sie tun können, wo Sie welche Hilfe suchen und finden und welche Rolle der eigene Glaube dabei spielt und spielen kann.

In einfachen Schritten lernen Sie zudem mit betroffenen Angehörigen umzugehen und was Sie tun können, wenn Sie selbst in eine depressive Phase oder Depression abzugleiten drohen oder sich bereits darin befinden.

Voraussetzung zur Teilnahme sind ein internetfähiger PC oder Handy mit Kamera und Mikrofon für ein Zoom-Meeting. Die Abende bauen aufeinander auf.

Die Teilnehmerszahl ist begrenzt auf 15 Personen, die Mindestteilnehmerszahl beträgt sechs.



ZEIT jeweils an fünf aufeinanderfolgenden Mittwochabenden, den 29. Oktober, den 5., 12., 19. und 26. November 2025 von 19.00 bis 21.15 Uhr.

LEITUNG Dr. Esther Sühling, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, als Psychotherapeutin niedergelassen in eigener Praxis, Geistliche Begleitung, Prädikantin, Meditationslehrerin Via Cordis®

KOSTEN 120,00 € für alle fünf Abende

INFORMATION Dr. Esther Sühling,
info@praxis-suehling.de oder
unter: Telefon 02554-940977.

Den Zoomlink zum Seminar erhalten Sie nach der Anmeldung.



STERBEN GEHÖRT ZUM LEBEN

Alles verändert sich. Die Lieben verlassen einen. Man kann dem Alter, der Krankheit und dem Tod nicht entgehen. Abschied gehört zum Leben, ebenso wie Geburt und Neubeginn. An diesem Tag üben wir uns ein in die „Kunst des Sterbens“. Wir üben das Loslassen, um

frei zu werden und uns tiefer zu verankern im Leben selbst, in dem, was bleibt. Eingebettet ist das gemeinsame Arbeiten in Zeiten der Stille im Herzensgebet.

Die Veranstaltung dient der Intervention und ist eine Fortbildung für Menschen, die selbst Meditation in unterschiedlichen Formaten anbieten und ihre Fragen mitbringen bzw. Anregungen für ihre Gruppen suchen. Darüber hinaus dient die Fortbildung der Erweiterung der Fähigkeiten zur Gruppenleitung und der Persönlichkeitsbildung.



ZEIT	Fr., 21. November von 17.30 Uhr bis Sa., 22. November 2025 um 17.30 Uhr
ORT	Am Rolevinckhof 17a in 48366 Laer Bei mehr als acht Teilnehmenden weichen wir in ein Gemeindezentrum in der Nähe aus.
REFERENTIN	Dagmar Spelsberg-Sühling, Pfarrerin, Kontemplationslehrerin Via Cordis®
KOSTEN	85,00 € (inkl. Seminarleitung, Material, kalte und warme Getränke und Mittagessen am Samstag; für Freitagabend bringen die Teilnehmenden ihr Abendessen selbst mit.)
ANMELDUNG	bis zum 14. November 2025



HEIL UND HEILUNG

Zwischen Theologie, Popularfrömmigkeit und Medizin

Die Corona-Pandemie hat Vorstellungen von Krankheit als Sünde oder Strafe hervorgerufen, die spätestens seit der Mitte des 20. Jahrhundert als theologisch überholt gelten. Im Domradio wurde 2020 gefragt: Gibt es eine religiöse Dimension von Krankheiten? Peter Schallenberg, Professor für Moralthologie an der Theologischen Fakultät Paderborn, antwortete: „Wir würden heute sagen: Krankheit und Leiden sind keine Sündenstrafen, sondern sind Ereignisse, die zum naturwissenschaftlichen Bereich des Menschen und unserer Welt gehören. (...)“ Nichtsdestotrotz pilgern etwa sechs Millionen Menschen jährlich nach Lourdes, viele, um das wundertätige Heilwasser zu trinken. Und der Bestseller des Komikers Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ aus dem Jahr 2006 über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela ist auf eine überwältigende Resonanz gestoßen. Offensichtlich sind viele Menschen auf der Suche nach Sinn und Heilung, die sie auch auf Pilgerreisen suchen. Es lohnt sich also, über die religiöse Dimension von Krankheit und Gesundheit zu diskutieren.

In der Bibel wird vielfach über Krankheiten und Heilungen berichtet. Über Jahrhunderte verfügte die Kirche über das Heilungsmonopol Gottes. Die Heilung erfolgte in der Regel durch religiöse Mittel wie Gebete, Gelübde oder Opfer. Die Entwicklung der modernen Medizin im 19. und 20. Jahrhundert führte dazu, dass die therapeutische Kompetenz, die vorher den Kirchen zugeschrieben wurde, nun durch die Medizin übernommen wurde. So wird Krankheit nicht mehr als Sünde und Strafe gedeutet. Vielmehr begleiten die Theologien heute die Medizin mit ethischen Leitgedanken, wenn es beispielsweise um Fragen der Sterbehilfe geht.

In der Volkskunde/Empirischen Kulturwissenschaft gehören Volksmedizin, medikale Alltagskultur und Frömmigkeitsgeschichte zum Kanon des Faches. Viele Museen verfügen über Sachzeugnisse zu Heil und Heilung, und nicht zuletzt in Wallfahrtsmuseen spielt das

Thema eine wichtige Rolle. Darüber hinaus sind in den letzten Jahren Forschungsprojekt zwischen Theologie und Medizin entstanden, die den heilenden Charakter von Spiritualität erforschen.

Die Tagung „Heil und Heilung – Zwischen Theologie, Popularfrömmigkeit und Medizin“ soll sich dem Thema aus theologischer, kulturwissenschaftlicher, medizinischer und psychologischer Perspektive nähern.

In Vorträgen, Diskussionen und praktischen Übungen stehen folgende Themen auf dem Programm:

- Krankheit und Gesundheit aus theologischer Perspektive (christlich, jüdisch, muslimisch ...)
- Spiritualität als Ressource
- Spiritual Care
- Self-Care-Praktiken
- Wallfahrt und Pilgern
- Wunderheilungen
- Heilungsgottesdienste
- Gesundbeter:innen, Geistheiler:innen
- Magische Heilungspraktiken
- Zusammenspiel von Theologie und Medizin am Lebensende
- Votive und Anliegenbücher
- Sachzeugnisse zu Heil und Heilung aus kulturgeschichtlichen Museen
- Beschneidung aus medizinischer und religiöser Perspektive
- Spirituelle Bedeutung von Tätowierungen



ZEIT	Do., 20. November um 14.00 Uhr bis Sa., 22. November 2025 um 13.00 Uhr
ORT	Museum RELiGIO, Herrenstraße 1–2, 48291 Telgte
LEITUNG	Dres. Heike Plaß und Anja Schöne
KOSTEN	49,00 € Tagungsbeitrag sowie kalte und warme Getränke, für Studierende kostenfrei

Für Übernachtungsgäste ist ein Zimmer-Kontingent im Telgter Hof, Münsterstraße 29, 48291 Telgte (Tel. 02504/8896260) reserviert.

In Kooperation mit der Kommission für Religiosität und Spiritualität der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft und dem Museum RELiGIO

Bitte fordern Sie unseren Sonderflyer an.

RELiGIO
WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KULTUR

KULTURELLE BILDUNG

PFLEGE DAS LEBEN, WO DU ES TRIFFST

Ein Abend auf den Spuren der Hildegard von Bingen

An diesem Abend lernen die Teilnehmenden die vielseitige Person der Hildegard kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person.

Im Rahmen eines kleinen Pilgerweges um die Stadtkirche Lengerich erhalten die Teilnehmenden Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung.

Anschließend widmet sich der Abend den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards und erzählt mit vielen Bildern von einer Pilgerreise auf dem Hildegard-von-Bingen-Pilgerweg. Dieser abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern entlang der Lebensstationen der heiligen Hildegard von Idar-Oberstein über Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, zum Zentrum des Weges, der Klosterruine Disibodenberg. Dort hat Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt. Weiter führt der Weg über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.



„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden, und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“

Hildegard von Bingen

ZEIT

Mo., 7. Juli 2025 von 19.00 bis 21.30 Uhr

ORT

Gemeindehaus Kirchplatz, 49525 Lengerich

LEITUNG

Dr. Heike Plaß

ZWISCHEN PAPST UND PROVINCE – AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS IN SÜDFRANKREICH

Eine Studienreise mit der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.

In Frankreich lebt heute eine bedeutende jüdische Gemeinde. Sie ist mit geschätzt 442.000 Mitgliedern die größte jüdische Gemeinschaft Europas. Die Geschichte der französischen Juden reicht bis zu 2000 Jahre zurück. Im Frühmittelalter war Frankreich ein Zentrum jüdischen Lebens in Europa. Dieses fand jedoch sein Ende, als die Juden in zwei Wellen (1182 und 1306) vertrieben



wurden. Die Stadt Avignon sowie das umliegende Comtat Venaissin bildeten von 1348 bis zur Französischen Revolution eine päpstliche Enklave, in der aufgrund toleranter Asylpolitik über Jahrhunderte hinweg einige jüdische Gemeinden blühten. In Carpentras befindet sich die älteste noch aktiv genutzte Synagoge Frankreichs. Die Stätten dieser „juifs du pape“ (Juden des Papstes) und die sie umgebenden Zeugnisse römischer und christlicher Kultur – wie das Amphitheater in Arles, der Papstpalast in Avignon oder die Kathedrale von Carpentras – stehen im Mittelpunkt unserer Reise.

Reiseverlauf

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER: Münster – Colmar

Am frühen Morgen Treffen der Reiseteilnehmer:innen an der Jakobuskirche in Münster/Aaseestadt. Busfahrt bis Colmar. Besuch des Museums Unterlinden mit dem berühmten Isenheimer Altar von Grünewald und Gang durch die romantischen Gassen. Kurze Einführung in das Thema der Reise.

Hotelbezug für eine Nacht.

SONNTAG, 14. SEPTEMBER: Colmar – Nizza

Nach Ankunft ist ein Gang durch die quirilige Altstadt von Nizza oder entlang der Promenade des Anglais geplant sowie eine Einführung in weitere Themen der Reise.

Hotelbezug für zwei Nächte.

MONTAG, 15. SEPTEMBER: Nizza

Vormittags Besuch des Musée National Marc Chagall im Rahmen eines Rundgangs im Austausch mit einer Fachperson des Museums. Die 17 Gemälde der „Message Biblique“ und die Bilder zum Hohelied bilden das Zentrum dieses einzigartigen Museums, das mehr als 400 Bilder, Skulpturen und ein Mosaik des 1985 in St.-Paul-de-Vence verstorbenen Künstlers zeigt. Anschließend folgt ein Nachgespräch.

Nachmittag zur freien Verfügung.

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER: Nizza – Aix-en-Pr. – Cavailon – Avignon

Aix-en-Provence gilt mit seinen eleganten Palästen und harmonischen Plätzen im italienischen Barock als eine der schönsten Städte Frankreichs. Altstadtrundgang im Austausch mit einer ortskundigen Führung. Besuch des Ateliers von Paul Cézanne.

Die Synagogen von Cavailon und Carpentras zeugen von den jüdischen Gemeinden, die sich wegen der Verfolgung ab dem 13. Jh. unter den Schutz des Papstes niedergelassen hatten.

Hotelbezug in Avignon für vier Nächte.

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER: Avignon – Carpentras – Les Baux

Geführter Stadtrundgang in Austausch und Gesprächen mit der Reiseleitung in Avignon mit Synagoge, Papstpalast und Pont d'Avignon. Die Synagoge von Carpentras gehört zu den ältesten in Frankreich.

Der malerische Bergort Les-Baux liegt inmitten einer bizarren Felslandschaft und bietet einen großartigen Ausblick auf das Rhône-Tal. Kleiner geführter Rundgang.

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER: Arles und die Camargue

Arles beeindruckt durch seine römischen und romanischen Bauwerke: das Amphitheater für 25.000 Zuschauer, die Gräberstraße Alsycamps und die Kathedrale St. Trophime mit romanischem Portal und Kreuzgang. Die Landschaft der Camargue wird geprägt von weißen Pferden und schwarzen Stieren. Die Kirche von Saintes-Maries-de-la-Mer ist bekannt als Wallfahrtsort der Sinti und Roma.

FREITAG, 19. SEPTEMBER: Pont du Gard und Orange

Der heutige Ausflug gilt dem römischen Erbe. Der gewaltige Pont du Gard, ein 275 m langer und 49 m hohes Aquädukt, ist Teil einer 41 km langen Wasserleitung nach Nîmes. In Orange gehören der majestätische Triumphbogen und die riesige Theaterbühnenwand zu den besterhaltenen ihrer Art. Im Austausch mit der Reiseleitung lernen wir mehr über dieses spezielle, römische Erbe.

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER: Über Beaune nach Straßburg

Auf dem ersten Teil der Rückfahrt erfolgt ein Zwischenstopp in Beaune. Dort besuchen wir das berühmte Hospital Hôtel-Dieu (15. Jh.) mit seinen auffallend glasierten Ziegeln zu besuchen. Es beherbergt u. a. den Flügelaltar von Rogier van der Weyden mit der Darstellung des Jüngsten Gerichts.

Hotelbezug in Straßburg.

SONNTAG, 21. SEPTEMBER: Von Straßburg nach Münster

Nach einem kleinen geführten Stadtgang durch Straßburg, mit Blick auf Ecclesia und Synagoge an der Kathedrale, geht es wieder Richtung Münster.

ZEIT

Sa., 13. bis So., 21. September 2025

KOSTEN

(bei mindestens 30 Teilnehmer:innen) pro Person im DZ: 1.787,00 €
für Mitglieder der GCJZ Münster: 1.747,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 490,00 € (begrenzt verfügbar)

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im modernen Fern-Reisebus**** ab Münster
- 8 x Übernachtung/Halbpension in 3- bzw. 4-Sterne Hotels
- Stadttaxen
- (Mittags-)Picknick am 16. – 19. September
- Alle im Programm angegebenen Rundfahrten
- Eintrittskosten
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung (16. – 19. September)
- Audiosystem mit einem persönlichen Kopfhörer
- Insolvenzversicherung
- Reiseunterlagen (Reise-Lesebuch)
- Trinkgelder (für Reiseführer und Busfahrer)

Im Reisepreis nicht inbegriffen:

- Reiserücktrittskosten- und Reisekrankenversicherung (auf Wunsch zubuchbar)

REISELEITUNG

Andreas Determann und Pfarrer em. Martin Mustroph

Reisepapiere: Sie benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

INFORMATION

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
Herrn Andreas Determann, Schillerstr. 44a, 48155 Münster
Tel.: 0251/42922, E-Mail: cjz@muenster.de

Wir bitten um eine Anmeldung per Mail oder Telefon bei Rainer Michaelis. Sie erhalten dann die Anmeldeunterlagen zugeschickt. Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung erbitten wir bis sechs Wochen vor Fahrtbeginn.

Die Reise findet statt in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich Jüdische Zusammenarbeit Münster und dem Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts:

Determann Touristik GmbH,
Salzstr. 35, 48143 Münster
www.determann-touristik.de





ARTENSCHUTZ IST MENSCHENSCHUTZ

Ein Abend mit dem Tierarzt Dr. Kessler

Nashörner, Elefanten und Löwen – sie sind jedem Kind schon von klein auf bekannt und als Plüschtier aus keinem Kinderzimmer wegzudenken. Wer als Erwachsener ins südliche Afrika fährt, ist begeistert von der dortigen Tierwelt, denn es ist ein einzigartiges Erlebnis, Elefanten, Löwen, Nashörnern & Co in ihren natürlichen Lebensräumen zu begegnen. Aber die einzigartige Tierwelt Afrikas ist durch vielfältige Faktoren bedroht. Vor allem die Wilderei hat in vielen Ländern die Bestandszahlen so ikonischer Tiere wie z. B. Nashörner dramatisch einbrechen lassen. Wussten Sie, dass alle 8 Stunden ein Nashorn seines Horns wegen gewildert wird? „Die Tiere Afrikas gehören als Welterbe zu diesem Planeten, wir wollen nicht, dass unsere Enkel sie eines Tages nur noch in Zoos bestaunen können“, sagt der Tierarzt Dr. Martin Kessler, Gründer des Vereins AWARE Germany e. V., der der deutsche Partner der in Zimbabwe beheimateten AWARE Stiftung ist.

Pünktlich am 22. September, dem „Welttag des Nashorns“, stellt Dr. Martin Kessler die Arbeit von „AWARE“ vor. Moderne Strategien des Artenschutzes umfassen nicht nur den Schutz einer bestimmten, selten gewordenen Tierart, sondern schließen, weit mehr als früher, ökosoziale Projekte und Bildungsarbeit bei den in der Nachbarschaft der Reservate lebenden Menschen mit ein. Ein solcher „holistischer Biodiversitätsschutz“ erreicht eine lokale, aber auch zugleich globale Bedeutung.

Am Beispiel der Arbeit von AWARE in Zimbabwe wird uns Dr. Martin Kessler auf eine spannende Reise in die Reservate Afrikas und zu den Menschen in den angrenzenden Communities mitnehmen. Mit vielen Fotos und Videos wird Dr. Kessler uns zeigen, wie mit neuen Konzepten, mit teils einfachen Mitteln, aber auch unter Nutzung moderner Technologie, der Schutz der Biodiversität gelingen kann – zum Wohle des Planeten und der Menschen. Ein beeindruckender Vortrag, der Sie ganz nah an die Tiere, die Menschen und hinter die Kulissen führen wird. Gänsehaut ist garantiert!

Die Deutsch-Simbabwische Gesellschaft e. V. als Mitveranstalter stellt sich ebenfalls vor und verweist auf eine Studienfahrt 2026 nach Simbabwe.



ZEIT Mo., 22. September 2025 um 19.00 Uhr
ORT Erlöserkirche, Friedrichstraße 10, 48145 Münster
REFERENT Dr. Martin Kessler
(Tierarzt und Gründer des Vereins AWARE Germany e. V., dem deutschen Partner der in Zimbabwe beheimateten AWARE Stiftung)

KIRCHE & KINO: KONKLAVE

Der Film aus dem Jahr 2024 wird von Kritikern als fesselnd und visuell beeindruckend beschrieben. „Konklave“ hat durch die Papstwahl im Mai dieses Jahres eine unerwartete Aktualität bekommen.

In einem Nachgespräch haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über den Film auszutauschen.

ZEIT Mo., 29. September 2025 um 19.00 Uhr
ORT Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster
LEITUNG Thomas Groll

ZWISCHEN BACKSTEIN UND BODDEN – ENTDECKUNGEN ZWISCHEN GÜSTROW UND GREIFSWALD

Ein Informations- und Vorbereitungsabend zur Studienreise

Vom 19. bis 26. September 2026 bieten wir Ihnen eine Studienreise in die beeindruckende Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns an – zwischen mittelalterlicher Backsteindruckt, romantischer Ostseestimmung und bedeutenden Künstlerorten.

Die erste Station wird die Barlachstadt Güstrow (mit drei Übernachtungen) sein. Wir widmen uns der Stadt selbst mit Barlachs Kunst, dem Renaissance-Schloss und dem Dom. Und wir unternehmen von Güstrow aus abwechslungsreiche Tagesausflüge nach Schwerin, Wismar, Bad Doberan und Heiligendamm.

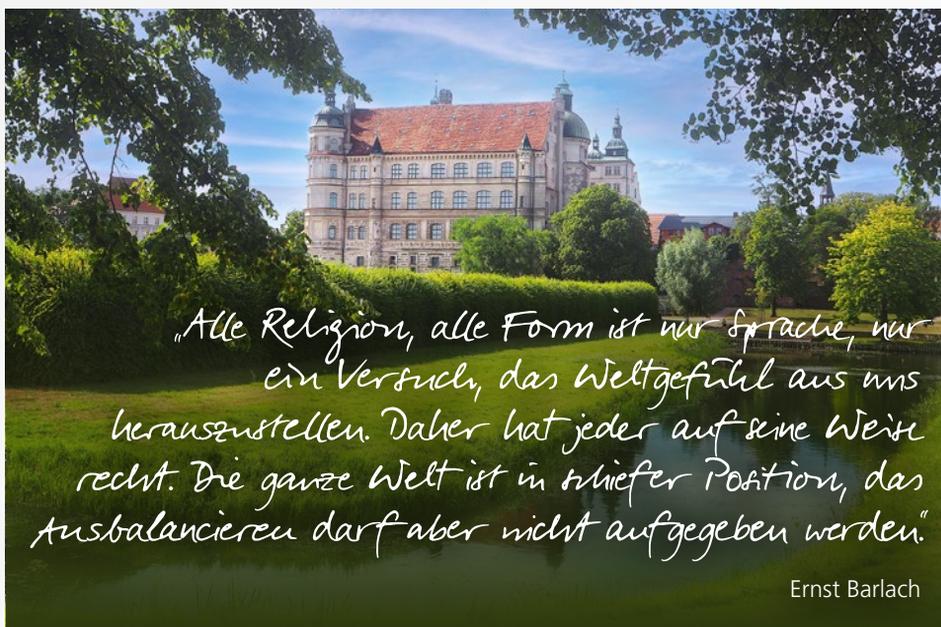
Die zweite Station ist Greifswald (mit vier Übernachtungen).

Die alte Universitätsstadt Caspar David Friedrichs ist unser Ziel. Die anderen Tage sind zwei individuell wählbare Erkundungstage, an denen Sie entweder mit Leihfahrrädern entlang

der Route der Norddeutschen Romantik über Schloss Ludwigsburg nach Lubmin und über idyllische Dörfer zur Kirche in Behrenhoff radeln können. Oder es geht mit dem Bus nach Stralsund, ins Künstlerdorf Ahrenshoop, nach Wolgast und weiter zur Insel Usedom.

An diesem Abend möchten wir Sie über die Reise selbst informieren und Ihnen einen Einblick geben in die Kultur und Historie der Ostseestädte und -dörfer und in das Programm, das Sie auf der Reise erwartet.

Es handelt sich um eine Reise mit dem Bus, der uns, bis auf den fünften Tag, die ganzen Tage zur Verfügung steht und uns zu allen Programmpunkten bringt.



ZEIT

Di., 30. September 2025

ORT

Philipp-Nicolai-Haus, Paul-Gerhard-Str. 38, 48161 Münster-Roxel

LEITUNG

Marianne Overkamp-Al-Hamwi (Orientalistin und Reiseleiterin) und Dr. Heike Plaß

INDUSTRIE, HANDEL, KULTUR

Eine Tagesfahrt nach Duisburg zum Hafen und zum Museum Küppersmühle



Der Duisburger Hafen mit seinen 21 Hafenbecken und 40 km Uferlänge ist der größte Binnenhafen Europas und bedeutender Umschlagplatz für Waren aus aller Welt. Dank seiner geografischen Lage und gewachsenen Struktur ist er der weltgrößte Container-Umschlagplatz im Binnenland. 250 Firmen sind allein am Hafen ansässig. Mehr als 20.000 Schiffe und 25.000 Züge werden jedes Jahr abgefertigt und mehrere Millionen Container umgeschlagen. Das Wasserstraßennetz hier ist die Logistikdrehscheibe Europas.

Im Rahmen einer geführten Hafenrundfahrt werden wir im Austausch miteinander das Ausmaß des Hafens und die Arbeiten vom Schiff aus kennenlernen. Wir werden von der Geschichte des Hafens erfahren und von seiner auch in die Zukunft weisenden Entwicklung.

Der Innenhafen Duisburgs ist daneben ein Beispiel aktueller Industriekultur. An ihm zeigt sich der Wandel vom Industrieschwerpunkt zur Kulturmeile. Herzstück ist das Museum Küppersmühle, das wir am Nachmittag mit einem geführten Rundgang und einem Austausch besichtigen werden.

Das MKM Museum Küppersmühle für Moderne Kunst entstand im Gebäudekomplex des 1860 gegründeten Mühlenunternehmens. Die über die Jahre gewachsene Anlage konnte 1992 nach Stilllegung der Mühle durch eine Bürgerinitiative erhalten werden.

Nach Erweiterung und Umgestaltung durch das Schweizer Architekturbüro Herzog & de Meuron wurde das markante Gebäude mit Erweiterungsbau 2021 fertig gestellt.

Das Museum hat inkl. Erweiterungsbau über drei Etagen eine Gesamtausstellungsfläche von rund 6100 Quadratmeter und umfasst Werke deutscher Kunst von den 1950er Jahren bis in die Gegenwart. Es ist ein gelungenes Beispiel von Industrie- und Museumsarchitektur der Gegenwart und verbindet Klarheit und Reduktion auf das Wesentliche.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen.

ZEIT	Fr., 10. Oktober 2025: 9.00 bis gegen 18.45 Uhr
ORT	Abfahrt des Busses ab Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster.
KOSTEN	65,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritte und Führungen, ohne Verpflegung)
LEITUNG	Doris Ulmke und Ursula Schreiber
ANMELDUNG	über Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster, 0251 627883, ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

... UND GOTT LEIDET IMMER NOCH

Ein Abend zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers. Texte – Briefe – Szenen

Ein Abend zu Gedenken an den 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers, an seine Ermordung durch Vollstrecker der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft: Wir sehen Szenen aus einem Stück, das der Autor, Regisseur und Performance-Künstler Thomas Nufer geschrieben und vor einigen Jahren im Münsteraner Zwinger aufgeführt hat. Wir hören Texte mit Gedanken zu Bonhoeffers Glauben, Theologie und Politik sowie Auszüge aus seinen persönlich berührenden Briefen.

ZEIT	Mo., 10. November 2025 um 19.00 Uhr
ORT	Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster
REFERENT	Thomas Nufer
LEITUNG	Thomas Groll



„Der Mensch wird aufgerufen, das Leiden Gottes an der gottlosen Welt mitzuleiden. Er muß also wirklich in der gottlosen Welt leben und darf nicht den Versuch machen, ihre Gottlosigkeit irgendwie religiös zu verdecken, zu verklären; er muß weltlich leben und nimmt eben darin an den Leiden Gottes teil.“

Dietrich Bonhoeffer



SIMBABWE IM BLICK – KULTURERBE, WILDNIS UND NASHÖRNER IN NOT

Ein Abend voller Eindrücke aus Afrikas grünem Herzen

Bei unserer Abendveranstaltung nehmen wir Sie mit auf eine spannende Reise in ein Land voller Kontraste, lebendiger Kultur und atemberaubender Natur.

Erleben Sie die Vielfalt Simbabwes. Das Land ist berühmt durch die Victoriafälle und Nationalparks. Der Matopos-Nationalpark bietet die Chance, mit einem Ranger eines der seltenen und bedrohten Nashörner zu sehen. Die alten Felsenmalereien der Ureinwohner, der San, zählen zu den gut erhaltenen Hinweisen auf diese aussterbende Kultur. Die Ruinenstadt Great Zimbabwe nahe der Stadt Masvingo gehört zum UNESCO Weltkulturerbe und gibt Zeugnis von der großen Kultur der Shona. Lassen Sie sich von Bildern und Berichten begeistern,

Ein besonderer Fokus des Abends liegt auf ökologischen Herausforderungen und Chancen: Wie geht das Land mit Klimawandel, Artenschutz und nachhaltiger Entwicklung um? Welche Rolle spielen lokale Gemeinschaften und internationale Projekte beim Erhalt der einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt?

Sie erwartet ein abwechslungsreicher Abend – informativ, berührend und inspirierend. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt Simbabwes! Lassen Sie sich überraschen von einem Land, das viel mehr ist als nur Victoriafälle und Savanne – entdecken Sie Simbabwe mit neuen Augen!

Zudem dient der Abend der Information über eine vom 13. bis 28. März 2026 geplanten Studienreise nach Simbabwe.



ZEIT

Do., 13. November 2025 von 18.30 bis 20.15 Uhr

ORT

Haus der Ev. Kirche, an der Apostelkirche 3, 48143 Münster
Pfarrerin Kerstin Hemker (Mitglied im Partnerschaftskomitee des Ev. Kirchenkreises ST-COE-BOR, Vorstandsmitglied der Deutsch-Simbabwischen Gesellschaft, Botschafterin für Brot für die Welt)

LEITUNG

AUF CLOWNENTDECKUNG IN DIR SELBST!

Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie schön es ist, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit: Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen wir dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns-Spiel vorbereitet;
- Phantasieisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown Szenen, Solo Spiel, Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus dem Tanz und der Rhythmik, Movement



Zudem sind Mimik, Tanz und Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Ziel des Workshops ist die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit mittels eines Perspektivwechsels. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst von außen wahrzunehmen und ihre „normalen“, alltäglichen Verhaltensweisen im Kontrast zum clownesken Spiel zu reflektieren. Dadurch erfahren sie, wie sie den Widrigkeiten des Lebens mit Abstand und einer fröhlich-gelassenen Einstellung begegnen können. Sie erweitern in der Rolle des Clowns ihre eigenen Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Sie erlernen das Handwerk des Clowns.

Mitzubringen sind:

- bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingslied auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisit Deiner Wahl und ein eigenes, selbst gestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per Mail)
- Verpflegung für die Tage für gemeinsame Mahlzeiten.



ZEIT	Sa., 15. November 2025 von 15.00 bis 22.00 Uhr und So., 16. November 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr
ORT	Bennohaus, Bennostraße 5, 48155 Münster
LEITUNG	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad
KOSTEN	190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

*„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben
den Mut, es zu zeigen.“*

Charlie Rivel

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

KIRCHE BIETET PAROLEN PAROLI

Ein Workshop gegen Parolen und
Populismus



Wie können wir diesen komplizierten und unwägbareren Zeiten und wie Menschen mit rechter Gesinnung gegenüberstehen? Was können wir als Einzelne tun? Dazu braucht es Mut. Vieles ist zerbrochen, Brücken und Dämme, Koalitionen und Regierungen, Verhandlungen und Gespräche. Spätestens seit dem Aufschwung der rechten Parteien bei der Europawahl im Juni 2024 wissen wir: wir müssen etwas tun. Es gilt, die Demokratie zu stärken, Werte wie Solidarität, Menschenwürde und Toleranz zu schützen. Und das ganz besonders jetzt, wo ein deutlicher Rechtsruck durch etliche Länder Europas und ebenso durch Deutschland gezogen ist.

Der Ton in der Diskussion um Migration und Flüchtlingsthematik hat sich weiter massiv verschärft. Seit dem Sturz Assads rufen nicht nur Politiker zu schnellen „Rückführungen“ von Syrer:innen auf. Wir bekommen diese unsagbaren Diskussionen an vielen Stellen in unserer Gesellschaft und auch in unserem direkten Umfeld zu spüren. In Kneipen, auf Familienfesten, am Arbeitsplatz, in Bus und Bahn werden wir mit Beleidigungen und radikalen Äußerungen konfrontiert. Doch wie geht man um mit stumpfen Parolen und Vorurteilen?

Wir leben in einer hochkomplexen und auch komplizierten Welt und viele Menschen stecken voller Zukunftsängste. Die Flucht zu einfachen Erklärungen und Lösungen ist leicht. Die Ängste, die dahinterstecken, sind ernst zu nehmen. Populisten wollen nicht diskutieren, sondern missionieren. Ihnen ist nicht mit Fakten entgegenzutreten, sondern man muss ihnen zunächst zuhören, sie aushalten und ernst nehmen. Zu einem passenden Zeitpunkt kann mit passendem Zeugnis etwas dagegengesetzt werden. Doch wann ist der passende Zeitpunkt? Was ist das passende Zeugnis?

Das soziale Ungleichgewicht wird größer, das Armutrisiko steigt. Rechtspopulisten spielen diesem Prinzip der Ungleichheit allerdings in die Hände, da sie den Sozialstaat rück-, wenn nicht gar abbauen. Soziale Gerechtigkeit und vor allem dazu die gleichen Bildungsmöglichkeiten für alle sind Instrumente, um Rechtspopulismus wirksam etwas entgegenzusetzen.

Akzeptanz, Wertschätzung und Anerkennung des Einzelnen sind wichtige Stichworte. Und an dieser Stelle sind auch und vor allem die Kirchen gefragt. Doch nicht nur die Kirchen, sondern auch die Universitäten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Münster bietet das passende Handwerkszeug im Rahmen eines Workshops. Dieser befasst sich mit einzelnen Parolen, ordnet sie zu, interpretiert. Die Teilnehmenden werden befähigt, sich mit Mut und Nerven gegen rechtsradikale Zumutungen zur Wehr zu setzen, dagegen zu halten, ohne selbst der Gefahr des Populismus und der Parolen anheim zu fallen. In Rollenspielen gelingt es, eine andere Sichtweise und eine andere Haltung zu entwickeln, um sich gar nicht erst in die Defensive drängen zu lassen.

„Schweigen ist feige, Reden ist Gold.“

Marius Müller-Westernhagen

ZEIT	Fr., 10. Oktober 2025 von 18.30 bis 21.00 Uhr
ORT	Gemeindezentrum St. Michael – Ev. Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstraße 12, 48329 Havixbeck
REFERENTIN	Dr. Heike Plaß
ANMELDUNG	erforderlich bis zum 2. Oktober 2025, Sie erhalten dann eine schriftliche Bestätigung.

INSTAGRAM? KANN JEDE:R. WIR ZEIGEN, WIE!

Ein Online-Kurs für Einsteiger:innen

Dieses Online-Seminar bietet einen praxisnahen Einstieg in die Nutzung von Instagram – mit besonderem Blick auf kirchliche Kontexte. Teilnehmende lernen, wie das soziale Netzwerk aufgebaut ist, welche Inhalte gut funktionieren und wie Gemeinde lebendig und authentisch präsentiert werden kann.

INHALTE:

- Grundfunktionen und Struktur von Instagram
- Gestaltung ansprechender Beiträge (Posts, Stories, Reels)
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Rechtliche Hinweise (Bildrechte, Datenschutz)



ZIELGRUPPE:

Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der kirchlichen Arbeit, insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindekommunikation oder Social Media. Auch allgemein interessierte Personen sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

ZEIT	Mi., 5. November 2025 von 16.00 bis 20.00 Uhr (mit Breakout-Sessions und Pausen)
ORT	online (per Zoom)
REFERENT	Erik Bengler, Social Media-Verantwortlicher in der Stabsstelle Kommunikation und Information im Evangelischen Kirchenkreis Dortmund
MODERATION	Nicole Schulte, Öffentlichkeitsreferentin Evangelischer Kirchenkreis Münster
KOSTEN	frei
ANMELDUNG	Im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de, 02551 14413

TEXTE SCHREIBEN MIT CHATGPT – SO GEHT'S!

Ein Online-Workshop

CHATGPT

Ob Pressemitteilungen, Grußworte, Texte für den Gemeindebrief, den Newsletter oder Social Media – für viele im Haupt- und Ehrenamt gehört das Schreiben von Texten zum Alltag. Doch manchmal fehlt die Zeit, die zündende Idee oder einfach der Einstieg. Hier kann Künstliche Intelligenz eine echte Hilfe sein.

In dieser praxisorientierten Fortbildung gibt Stephan Werschull einen leicht verständlichen Einblick in die Arbeit mit ChatGPT, einem KI-gestützten Textgenerator.

Ziel der Fortbildung ist es, konkrete Anwendungsbeispiele zu zeigen und gemeinsam auszuprobieren, wie ChatGPT bei der Erstellung von Texten hilfreich eingesetzt werden kann.

ZEIT	Mo., 22. September 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr
REFERENT	Stephan Werschull, Redakteur bei der Borkener Zeitung
LEITUNG	Maleen Knorr, Öffentlichkeitsreferentin des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken
ANMELDUNG	bis 15. September 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de, 02551 14413

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

ONLINE WORKSHOP CANVA

Grafikdesign für Anfänger:innen

In diesem Online-Kompaktseminar führen wir Sie in die Grundlagen des Online-Grafiktools „Canva“ ein: In der Grundidee ist Canva eine innovative Grafikdesign-Plattform. Das Prinzip von Canva ist denkbar einfach: Mittels Drag and Drop können Fotos, grafische Elemente, Schriften, Logos und Videos zu einem eigenen Design zusammengefügt werden. Der Vorteil gegenüber bekannten Grafikprogrammen wie Adobe InDesign oder Illustrator? Die einfache Bedienbarkeit und die bereits im Programm enthaltenen Stock-Fotos, Grafiken und Designvorlagen! Selbst absolute Anfänger:innen lernen schnell und intuitiv einfache Social-Media-Grafiken oder Printprodukte wie Plakate, Flyer oder Einladungen anzufertigen. Anhand von praktischen Übungen zeigen wir Ihnen, wie leicht das geht.



Das Online-Seminar soll einen kurzen Überblick über die Funktionsweise von Canva (und Canva Pro) geben und diese anhand eines einfachen Praxisbeispiels Schritt-für-Schritt erläutern. Im Anschluss gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

ZEIT	Do., 13. November 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr
REFERENTIN	Pia Nimz (Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Diakonie WesT e. V.)
LEITUNG	Christine Fernkorn, Öffentlichkeitsreferentin im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
ANMELDUNG	bis zum 6. November 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de, 02551 144

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

PRESSARBEIT LEICHT GEMACHT – SO BRINGEN SIE IHRE BOTSCHAFTEN IN DIE MEDIEN

Ein Online-Workshop

Eine gezielte und professionelle Pressarbeit ist unerlässlich, um die Botschaften und Aktivitäten von Kirchengemeinden effektiv in die Öffentlichkeit zu tragen. Ob Veranstaltungen, Projekte oder besondere Angebote – eine gut formulierte Pressemitteilung kann entscheidend dazu beitragen, dass Ihre Anliegen Gehör finden.

In der Veranstaltung lernen Sie, ansprechende und prägnante Pressemitteilungen zu verfassen, die das Interesse von Redaktionen wecken. Zudem besprechen wir, welches Fotomaterial sinnvoll ist und wie Sie es optimal präsentieren können. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Einblick in die Arbeit einer Zeitungsredaktion: Sie erfahren, was Redakteur:innen von Ihren Einsendungen erwarten. Außerdem klären wir, in welchem Text- und Dateiformat Sie Ihre Materialien einreichen sollten, um die besten Chancen auf Veröffentlichung zu haben.

ZEIT	Mo., 1. Dezember 2025 von 18.00 bis 20.00 Uhr
REFERENT:IN	Stephan Werschull, Redakteur bei der Borkener Zeitung und Maleen Knorr, Öffentlichkeitsreferentin im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
LEITUNG	Maleen Knorr
ANMELDUNG	bis 24. November 2025 im Erwachsenenbildungsreferat des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken bei Inge Laukamp, inge.laukamp@ekvw.de, 02551 14413

Den Zoom-Link erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

STEINDORF KOCHT – EIN POLITTALK IN DER KÜCHE

Ein Abend der politischen Reihe

In der Küche spielt sich das familiäre Leben ab. Sie ist der häusliche Dreh- und Angelpunkt. Hier ist Platz für gute Gespräche, für anregende Diskussionen und unterschiedliche Standpunkte – einfach lebendige Kommunikation. Doch gilt das auch für das politische Leben? Aber klar!

In der politischen Reihe „Steindorf kocht“ lädt die Evangelische Erwachsenenbildung Münster zusammen mit dem Rosendahler Hobbykoch und Sozialpolitiker Ralf Steindorf regelmäßig Politiker:innen und Personen aus dem kirchlichen und öffentlichen Leben zu einer munteren Talkrunde an den Herd ein. In der Küche werden die Gäste nicht nur Fragen der Moderatorin und des Publikums beantworten, sondern bestimmt hier und da auch aus dem Nähkästchen plaudern.

Die Teilnehmenden dürfen gespannt sein, ob sich die Politiker in die Töpfe, oder besser gesagt in die politischen Karten ihrer Politik gucken lassen.

Gemeinsam werden für die Gäste unterschiedliche, aufeinander abgestimmte Menüs vorbereitet, während das Publikum Fragen an die Protagonisten stellen kann und so mit der Prominenz ins Gespräch kommt. Hierbei gibt es immer einen spannenden Einblick in die Privatsphäre der prominenten Gäste. Dabei erhalten die Teilnehmenden in diesem besonderen Rahmen alles andere als vorgefertigte Antworten.



Politisch interessante Themen, eine Prise privater Einblicke, spannende Antworten auf Publikumsfragen, garniert mit den Gaumenfreuden eines von Ralf Steindorf und dem politischen Gast zubereiteten Mehrgänge-Menüs – all das ist Steindorf kocht!

Zwischen Kanzel und Küchentisch

Ein ökumenischer Dialog am Reformationstag mit dem Münsteraner Superintendenten Holger Erdmann und dem leitenden katholischen Pfarrer aus Coesfeld Jörg Hagemann

Am Abend des Reformationstages laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Polittalk in der Küche ein. Unter dem Titel „Zwischen Kanzel und Küchentisch“ treten zwei besondere Persönlichkeiten in einen offenen und inspirierenden Dialog:



Superintendent Holger Erdmann,
Evangelischer Kirchenkreis Münster

Pfarrer Jörg Hagemann, leitender Pfarrer
der drei katholischen Gemeinden in
Coesfeld

Die beiden Geistlichen diskutieren in einer ungezwungenen Atmosphäre über aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen sowie die Rolle der Kirchen in einer sich wandelnden Welt. Der Abend bietet Raum für einen ökumenischen Austausch, bei dem Brücken gebaut und Perspektiven geteilt werden – authentisch, kontrovers und nahbar.

Seien Sie dabei und erleben Sie eine lebendige Diskussion in einem außergewöhnlichen Setting! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine anregende Begegnung am Reformationstag!

ZEIT	Fr., 31. Oktober 2025 um 18.00 Uhr, Ende offen
ORT	STALL Küchenstudio, Dülmener Straße 99, 48653 Coesfeld
KOCH	Ralf Steindorf
GÄSTE	Holger Erdmann, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Münster, und Jörg Hagemann, leitender Pfarrer der drei katholischen Gemeinden in Coesfeld
MODERATION	Dr. Heike Plaß
KOSTEN	49,00 € inkl. Mehr-Gänge-Menü
ANMELDUNG	bis zum 17. Oktober 2025

Max. 20 Personen

BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent:innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet im Haus der Ev. Kirche Münster statt.

THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender:innen finden, Spender:innen ansprechen, Spender:innen binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären



KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück

Erfahrene Fundraiser:innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

TERMINE

**Intensivkurs als Blockveranstaltung
mit zwei Blöcken à drei Tage:**

1. Kursblock:

Mo., 10. bis Mi., 12. November 2025

2. Kursblock:

Mi., 18. bis Fr., 20. März 2026

ARBEITSZEITEN WÄHREND DES KURSES

1. und 2. Kursblock:

Tag 1: 10.00–20.30 Uhr

Tag 2: 9.00–20.30 Uhr

Tag 3: 8.00–13.00 Uhr



VERANSTALTUNGsort

Haus der Ev. Kirche, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

KOSTEN für beide Kursblöcke

350,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Ev. Kirche des Rheinlandes und der Lippischen Landeskirche. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

990,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende.

Für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende des Ev. Kirchenkreises Münster kostenfrei

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 15. September 2025

Bitte vorzugsweise per E-Mail unter

Rainer Michaelis: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel.: 0251 / 510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

BILDUNGSURLAUB

Der Fundraising Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen eine Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

RÜCKTRITT

Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens fünf Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

RÜCKFRAGEN

Dr. Heike Plaß
An der Apostelkirche 3,
48143 Münster
Tel.: 0251/510 28 510
heike.plass@ekvw.de

(Kooperationsprojekt der Fachreferate
Ev. Erwachsenenbildung und Fundraising im
Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen
Fundraising Service der Evangelisch Lutherischen
Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche
von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rhein-
land sowie der Lippischen Landeskirche.)



AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

TIEFE WURZELN, WEITES HERZ – DIE SCHÖPFERISCHE MITTE NÄHREN

Aufbautraining Handauflegen für Jahrestrainingsabsolvent:innen

Erfahrungsaustausch, Beratung mit Gleichgesinnten, Fragen stellen und Antworten finden – es gibt viel Zeit und Raum, um die kontemplative Praxis des Handauflegens mit anderen Absolvent:innen des Jahrestrainings im Austausch mit- und untereinander zu erfahren. In diesen Tagen werden die Intuition und die Praxis des Handauflegens am Kopf unter Einbindung weiterer Körperbereiche vertieft. Alte Weisheit trifft dabei auf moderne Wissenschaft. Ergebnisse aus neuerer Gehirnforschung werden im Rahmen eines Vortrags geteilt. Es gibt genügend Raum für Reflexion, Austausch und für offene Fragen, die in der Praxis, in Alltagssituationen oder den Übungskreisen aufgetreten sind.

Im Kloster Vinnenberg stehen im Meditationsraum im Dachgeschoss Liegen, Decken, Kissen, Meditationsmatten und -kissen zur Verfügung.

**ZEIT**

Do., 15. Januar 2026 (18.00 Uhr) bis So., 18. Januar 2026 (13.30 Uhr)

ORT

Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

KOSTEN

510,00 € im EZ (480 € im DZ) mit eigenem Bad im Haupthaus oder
470,00 € im EZ mit Gemeinschaftsbad (zwei EZ teilen sich ein Bad)
(für drei Übernachtungen mit Vollpension inkl. Seminargebühr)

LEITUNG

Lydia Debusmann (Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem ‚Open Hands‘ Konzept, Jahresgruppen, u. a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin) und Elisabeth Reiter (Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Psychotherapeutin (HP), Körpertherapeutin, Theologin, ‚Open Hands‘ Übkreisleitung in Köln und Asbach (Westerwald))

max. TN-Zahl: 16

**TIEF IM WALD UND MITTEN IM LEBEN**

Eine spirituelle Märchenwoche voller Wunder für Herz und Seele

Märchen begleiten Menschen seit Jahrhunderten – sie erzählen vom Guten und Bösen, vom Scheitern und Gelingen, vom Zauber des Lebens. In dieser besonderen Woche tauchen wir gemeinsam ein in die Welt der Märchen – mit all ihren Bildern, Geheimnissen und Botschaften. Dabei gehen wir auch der Frage nach: Was erzählen uns Märchen über Gott und den Glauben?

Den Auftakt bildet ein Märchengottesdienst am Sonntagvormittag, der märchenhafte Elemente mit biblischen Botschaften verbind-

det. Am Nachmittag lädt ein spannender Vortrag zum Thema „Gott im Märchen“ dazu ein, Märchen aus theologischer Perspektive zu entdecken.

Im Laufe der Woche erwartet Sie und euch ein vielfältiges Programm:

- ➔ Ein Märchennachmittag für Konfirmand:innen, ihre Eltern und interessierte Familien – mit Geschichten, Austausch und Kreativangeboten.
- ➔ Ein Vorlesenachmittag für Groß und Klein – zum Zuhören, Staunen und Träumen.
- ➔ Ein Abend mit einer professionellen Märchenerzählerin, die nicht nur kunstvoll erzählt, sondern auch die tiefere Bedeutung der Märchenbilder erschließt.
- ➔ Eine Exkursion zur Europäischen Märchengesellschaft in Rheine-Bentlage, wo Märchenforschung und -vermittlung zuhause sind.
- ➔ Eine Ausstellung rund um das Thema Märchen, die während der gesamten Woche zugänglich ist – mit einer gemütlichen Lesecke zum Schmökern und Verweilen.



Ob jung oder alt, ob märchenbegeistert oder neugierig – alle sind willkommen, gemeinsam in die Welt der Märchen einzutauchen. Kommt vorbei und lasst euch verzaubern!

ZEIT

So., 18. bis Fr., 23. Januar 2026

ORT

Erlöserkirche, Friedrichstraße 10, 48145 Münster

LEITUNG

Dres. Eike Christian Herzig und Heike Plaß



HILFE: ERSTE HILFE AUF DEM WEG

Eine praxisnahe Fortbildung für ausgebildete Pilgerbegleiter:innen zu Notsituationen auf dem Weg

Diese Fortbildung richtet sich an Pilgerbegleiter:innen, die sich mit Gruppen auf den Weg begeben. Oft sind sie dabei in abgelegenen und manchmal recht unwegsamem Gelände unterwegs. Wie verhalte ich mich als Pilgerbegleiter:in, wenn tatsächlich etwas passiert – Blasen, Verstauchungen, ein heftiger Sturz, ein Teilnehmer fällt in Ohnmacht, eine Teilnehmerin klagt über heftige Schmerzen ...? Oft ist eine schnelle Entscheidung zu treffen, ob eine ausgiebige Pause in der Situation reicht, ob helfendes Eingreifen oder gar der Ruf des Rettungsdienstes notwendig ist. Doch wie sind diese Entscheidungen zu

treffen? Und wie gelingt es im schlimmsten Fall, den Rettungsdienst dorthin zu bekommen, wo er gebraucht wird?

Dieser Kurs ist kein gewöhnlicher Erste-Hilfe-Kurs, denn er richtet sich ausschließlich an Pilgerbegleiter:innen. Sie lernen dabei, wie Erste Hilfe zu leisten ist mit Dingen, die sie in ihrem Rucksack dabeihaben. Zudem wird der Umgang mit Notsituationen in der Natur direkt auf dem Weg eingeübt. Im Rollenspiel lernen die Teilnehmer:innen, die praktische Anwendung passender Erster-Hilfe-Maßnahmen. Sie werden befähigt, auch in unwegsamem Gelände kompetent Hilfe zu leisten.



Die Fachfrau für Rettungswesen, Melanie Plath, wird die Teilnehmer:innen in diesen Tagen in zahlreichen praktischen Übungen im Seminarraum und vor allem auf den Wegen rund um das Kloster Vinnenberg anhand eines gepackten Pilgerrucksacks zu Ersthelfer:innen auf Pilgerwegen ausbilden.

ABLAUF DER FORTBILDUNG:

FREITAG, 27. FEBRUAR 2026

- 17.00 Uhr Ankommen, Zimmerbezug
- 17.15 Uhr Begrüßung und Vorstellung
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Einführung in das Thema: Welche Kenntnisse sind vorhanden
- 21.15 Uhr Abendsegen

SAMSTAG, 28. FEBRUAR

Frühstück und Morgensegen

- 9.00 Uhr Erste-Hilfe für Pilgerbegleiter:innen: ein Einführungskurs in Theorie und Praxis
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Fortsetzung
- 12.30 Uhr Mittagessen und Pause
- 14.30 Uhr Erste Hilfe praktisch auf dem Weg
(unterwegs rund um das Kloster Vinnenberg mit Pausen)
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Reflexion des Nachmittags und praktische Übungen im Seminarraum
- 21.15 Uhr Abendsegen

SONNTAG, 1. MÄRZ

Frühstück und Morgensegen

9.00 Uhr Unterwegs um das Kloster im Rollenspiel mit Notsituationen auf dem Weg.

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Auswertung und Feedback

14.15 Uhr Reisesegen

ZEIT	Fr., 27. Februar um 17.00 Uhr bis So., 1. März 2026 um 14.30 Uhr
ORT	Kloster Vinnenberg, Am Beverstrang 37, 48231 Warendorf
REFERENTIN	Melanie Plath (Berufspädagogin – Fachbereich Rettungswesen, Dozentin an der FH Münster)
LEITUNG	Dr. Heike Plaß
KOSTEN	175,00 € inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kursgebühren (für Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland 125,00 €)
ANMELDUNG	bis zum 26. Januar 2026

DER WEG LIEGT NICHT IM AUSSEN ODER IM HIMMEL, DER WEG LIEGT IM HERZEN

Grundkurs Meditationsbegleitung 2026 – 27. Eine Weiterbildung zur Leitung von Meditationsgruppen oder Begleitung auf dem eigenen Herzensweg in sieben Modulen

Wenn Sie schon einzelne Erfahrungen mit Stille in Gruppen, in der VHS oder Reha, in Kirchen, während Einkehrtagen oder Exerzitien gemacht haben und Sehnsucht verspüren,

- dieses zu vertiefen oder
- daraus einen Weg werden zu lassen für andere
- und auch für sich selbst,

dann sind Sie hier richtig!

Meditation bringt einerseits Ruhe und Entspannung, sie ist ein wichtiger Resilienzfaktor – und sie geht darüber hinaus: durch den tiefen Kontakt mit mir und dem göttlichen Geheimnis kann ich Halt, Orientierung und Kraft zum Wachsen bekommen. Darüber hinaus ist sie ein Reinigungsweg (Via Purgativa) – und bietet Begleitung auf dem eigenen Herzensweg.

Dieser Grundkurs an sieben Wochenenden, verteilt auf zwei Jahre, befähigt dazu, meditative Übungen anzuleiten und Menschen in die Stille zu begleiten. Zudem bietet er die Möglichkeit der intensiven Begleitung für den eigenen Weg in die Stille und zu den Quellen der Mystik.

Inhalte des Kurses sind: Hilfen zum Finden eines eigenen Stillerrituals, Übungen zur Körperarbeit, meditatives Singen, Persönlichkeitstypen und Stille, Spiritualität und Biographie, Dynamiken der Stille, Auseinandersetzen mit dem eigenen Weg, spirituelle Krisen und Umgang damit, Kenntnisse über unterschiedliche christliche Übungswege wie Herzensgebet (Schwerpunkt), Schriftmeditation und imaginative Zugänge, Selbstreflexion und Austausch. Die Teilnehmenden werden so befähigt, Meditationsgruppen anzuleiten.



Während des Grundkurses ist eine geistliche Begleitung zu empfehlen. Zwischen den einzelnen Modulen treffen sich die Teilnehmenden in Kleingruppen in Präsenz oder online. Ein Zertifikat wird ausgestellt.

ZEIT

Modul 1: Fr., 6. bis So., 8. März 2026

Modul 2: Fr., 29. bis So., 31. Mai 2026

Modul 3: Fr., 28. bis So., 30. August 2026

Modul 4: Fr., 13. bis So., 15. November 2026

Modul 5: Fr., 8. bis So., 10. Januar 2027

Modul 6: Fr., 5. bis So., 7. März 2027

Modul 7: Do., 6. bis So. 9. Mai 2027

Module 1 bis 6 jeweils Fr., 17.00 Uhr bis So., 14.30 Uhr,

Modul 7 Do., 10.00 Uhr bis So., 14.30 Uhr

ORT

Kubus-Bildungszentrum, Salinenstr. 99, Rheine-Bentlage

LEITUNG

Pfarrerin i.R. Dagmar Spelsberg – Sühling, Meditations- und Kontemplationslehrerin Via Cordis® und Dr. Esther Sühling, Meditationslehrerin Via Cordis®, Prädikantin, Psychiaterin, Psychotherapeutin



KOSTEN

ca. 3.800,00 € (Kursgebühr und Material für sieben Module mit Übernachtung und Vollverpflegung)

ANMELDUNG INFORMATION

bis zum 12. Januar 2026

Dagmar Spelsberg-Sühling:

E-Mail: st-spiritualitaet@ekvw.de;

Tel.: 02554-9195570 oder mobil: 0160-95832791

Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,00 € fällig.

Ggf. haben Sie die Möglichkeit, in Ihrer Gemeinde einen Zuschuss zu beantragen.

Mindestteilnehmer:innenzahl 8, maximal 14

Ein verbindliches Klärungs- und Vortreffen findet statt am Freitag, 9. Januar 2026 von 17.00 bis 21.00 Uhr inkl. Abendessen im Kubus-Bildungszentrum in Rheine-Bentlage

Eine Kooperation mit dem Kubus-Bildungszentrum Rheine



SIMBABWE ERLEBEN: NATUR, KLIMA UND KULTUR IM EINKLANG

Eine Studienreise nach Simbabwe zu Arten- und Umweltschutz mit kulturellen Highlights

Ohne Zweifel zählt Simbabwe zu den schönsten Ländern im südlichen Afrika. Nicht nur die weltberühmten Victoriafälle und Nationalparks lohnen einen Besuch. Im Matopos National Park ist die Chance groß, mit einem Ranger eines der seltenen Nashörner zu sehen. Die alten Felsenmalereien der Ureinwohner, der San, zählen zu den gut erhaltenen Hinweisen auf diese

leider aussterbende Kultur. Die Ruinenstadt Great Zimbabwe nahe der Stadt Masvingo gehört zum UNESCO Weltkulturerbe und gibt Zeugnis von der großen Kultur der Shona.

Neben diesen faszinierenden Schönheiten der Natur bietet die Studienfahrt insbesondere die Möglichkeit, die Simbabweer und ihren Alltag kennenzulernen. In Harare und Chitungwiza wird u. a. das Berufsbildungszentrum „Young Africa“ besucht. Der Bildhauer Richard Mupumha öffnet die Türen zu seinem privaten Haus und stellt im Chitungwiza Art Center seine Bildhauerkollegen vor. Die Arbeit einer Tabakplantage, Auswirkungen der Klimakrise und Antworten des ökologischen Landbaus werden in den Chimanimani Bergen anschaulich.

Von Harare aus führt die Studienfahrt im eigenen Bus nach Mutare, Masvingo, Bulawayo. Zwei besondere Safaritage im Hwange Nationalpark befassen sich mit dem Thema „Tierschutz ist Menschenschutz“. Wie wird in Simbabwe und speziell in diesem Nationalpark aktiver Artenschutz betrieben. Moderne Strategien des Artenschutzes umfassen nicht nur den Schutz einer bestimmten, selten gewordenen Tierart, sondern schließen, weit mehr als früher, ökosoziale Projekte und Bildungsarbeit bei den in der Nachbarschaft der Reservate lebenden Menschen mit ein. Ein solcher „holistischer Biodiversitätsschutz“ erreicht eine lokale, aber auch zugleich globale Bedeutung.



Zum Ende der Reise erwartet die Teilnehmenden ein weiteres Highlight: die monumentalen Victoriafälle. Von Vic Falls aus erfolgt der Rückflug.

ZEIT

Fr., 13. bis Sa., 28. März 2026

Die Reise kann sich um ein oder zwei Tage verschieben.

KOSTEN

ca. 4.500,00 € DZ, ca. 5200,00 € EZ

Im Preis sind enthalten: Flug mit Ethiopian Airways Frankfurt-Harare-Vic Falls-Frankfurt, Busfahrt, Unterkunft, Frühstück Abendessen, Eintritte nach Great Zimbabwe, Matopos, Führung in Matopos, 2 Gamedrives in Hwange, Victoria Falls, Sunset Cruise auf dem Sambesi.

Wenn Sie den Flug wegen einer bestehenden Reiserücktrittversicherung über Ihre Kreditkarte direkt buchen möchten, informieren Sie uns bitte!

INFORMATION UND LEITUNG

Pfarrerin i. R. Kerstin Hemker (Mitglied im Partnerschaftskomitee des Ev. Kirchenkreises ST-Coe-Bor, Vorstandsmitglied der Deutsch-Simbabwischen Gesellschaft, Botschafterin für Brot für die Welt)

VERZICHT ODER WENIGER IST MEHR

Eine Pilgertour zur Fastenzeit auf dem Ludgerusweg von Havixbeck nach Coesfeld – mit leichtem Gepäck und offenem Herzen

Verzicht bedeutet mehr als nur „weniger essen“ – es heißt auch, Ballast abzuwerfen, Abstand zu gewinnen und Raum für Neues zu schaffen. In der Fastenzeit, zwischen Alltagsdichte und Osterhoffnung, laden wir ein zu einer besonderen Pilgertour durch die sanften Höhen der Baumberge.

Vom Freitagnachmittag bis zum Sonntagnachmittag pilgern wir gemeinsam – zu Fuß, schweigend, redend, betend, lauschend. Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Havixbeck. Über Billerbeck und das Benediktinerkloster Gerleve führt uns der Weg schließlich nach Coesfeld. Die Tagesetappen betragen maximal 15 km. Unterwegs nehmen wir uns bewusst Zeit für Impulse rund um das Thema „Verzicht“ – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn: Was brauche ich wirklich? Was kann ich loslassen – äußerlich wie innerlich? Und was gewinne ich, wenn ich bewusst auf etwas verzichte?

Wir übernachten im Hotel Teitekerl und im Billerbecker Hof, essen gemeinsam und teilen, was wir tragen können – auf dem Rücken und im Herzen. Die Tour richtet sich an alle, die sich in der Fastenzeit nach Tiefe, Einkehr und Gemeinschaft sehnen.



ZEIT

Do., 26. März um 17.00 Uhr bis Sa., 28. März 2026 um ca. 15.30 Uhr

STARTPUNKT

Bahnhof Havixbeck, Lasbeck 38, 48329 Havixbeck

LEITUNG

Dr. Heike Plaß

KOSTEN

195,00 € (inkl. 2 Übernachtungen, Halbpension und Pilgerbegleitung, exkl. Getränke am Abend) bei eigener An- und Abreise

SCHWIERIGKEIT

einfach

nicht barrierefrei

mittelschwer

anspruchsvoll

SAUDADE

Eine Pilgerreise auf dem Caminho Portugues

Im April 2026 bieten wir erneut eine Pilgerreise auf dem portugiesischen Jakobsweg und dem Motto der Saudade an. Wir werden auf dem traditionellen Weg durch das portugiesische Binnenland von Porto zunächst entlang der Küste bis Vila do Conde und ab dort über Rates, Barcelos, Ponte do Lima und Caminha nach Galicien über Tui, Redondela und Pontevedra nach Santiago de Compostela pilgern. Uns begleitet der Gedanke der portugiesischen Saudade, des schwer übersetzbaren Begriffs, der Sehnsucht, Melancholie, Heimatliebe und Heimweh in sich vereinigt.



Die Gesamtstrecke beträgt etwa 230 km und die Tagesetappen liegen zwischen 15 und 23 km. Wir übernachten in einfachen Herbergen und Pensionen in Mehrbettzimmern. Wir tragen unser Gepäck selbst. Eine gute Grundkondition ist erforderlich!

Mindestteilnehmer:innenzahl 10, maximal 15 Personen

ZEIT	Sa., 11. bis Sa., 25. April 2026 Die Reise kann sich um ein oder zwei Tage verschieben
LEITUNG	Dr. Heike Plaß
KOSTEN	ca. 1.500,00 € (für Flug, Unterkunft mit Halbpension (exkl. Getränke) und Pilgerbegleitung)

SCHWIERIGKEIT

- einfach
- mittelschwer
- anspruchsvoll

ASSISI ERLEBEN

Auf den Spuren von Franziskus und Klara

Auf den Hängen des Monte Subasio hebt sich auf 469m die Stadt Assisi empor. Die Perle Umbriens erwartet uns mit einer über 2000 Jahre alten Geschichte, ihren Kirchen, mittelalterlichen Gebäuden und Gassen.

Die beiden Ordensgründer Franziskus und Klara von Assisi sind untrennbar mit der Stadt verbunden. Wir folgen auf unseren Pilgerwegen in der Stadt und in der näheren Umgebung den Spuren von Franziskus und Klara. Die Stadt erkunden wir aus soziogeschichtlicher Perspektive und ihrer engen Verbindung zu franziskanischer Spiritualität.

Die Länge der Pilgertouren beträgt zwischen acht und zehn Kilometern am Tag. Das Streckenprofil weist immer wieder Steigungen auf.

Wir reisen gemeinsam ab München mit den Nachtzug nach Assisi.

ZEIT	Sa., 11. April bis So., 19. April 2026
ORT	Hotel Monastero Sant'Andrea, Vicolo Santa Margherita 13, 06081 Assisi
KOSTEN	ca. 1.000,00 € inkl. Übernachtung, Frühstück, Abendessen am Ankunftstag, An- und Abreise von und nach München per Bahn (die An- und Abreise nach und von München erfolgt in Eigenregie und ist nicht im Preis enthalten)
LEITUNG	Christel Schwerin (zert. Pilgerbegleiterin, Tanzleiterin), Dorthe Grimberg (Religionspädagogin, zert. Franziskanische Exerzitienleiterin, Gestaltpädagogin)

INNERE HALTUNG SPÜRBAR IN DER BERÜHRUNG UND PRÄSENZ NACH DEM „OPEN HANDS“ KONZEPT

Eine berufliche Qualifizierung 2026 bis 2027 in drei Modulen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativversorgung, Menschen in der Seelsorge, in Heilberufen und pflegende Angehörige

„Open Hands“ hat auf Basis einer klar definierten Ethik ein ganzheitliches Konzept der Begleitung entwickelt, welches zunehmend Akzeptanz und Anwendung in öffentlichen Einrichtungen findet.

Die achtsame Berührung, das alte Wissen des Handauflegens, ist ein ganzheitlicher Ausdruck menschlicher Zuwendung. Besonders in sensiblen Lebensphasen, Krankheitssituationen und da, wo Worte den Weg nicht mehr finden wie in der Hospizarbeit, auch bei Menschen mit Demenz, öffnet es für das, was in uns heil und unveränderlich ist.

Eine große innere Ressource, bei der altes Wissen und moderne Wissenschaft zueinander finden. Es wird besonders die innere Haltung eingeübt – im Sinne von Präsenz, Respekt, absichtsloser Offenheit, Geduld und Vertrauen.

Für alle Beteiligten hat dies einen positiven Effekt.

Die Teilnehmenden üben innezuhalten und sich für eine heilsame Kraft zu öffnen, um in diesem Augenblick die passende Berührung mit ihren Händen anzubieten oder ohne Berührung präsent zu sein. Die Kraft wird als weise Lebens- oder Segenskraft verstanden und nicht als die eigene Kraft der Handauflegenden. Nähe und Distanz, Klarheit der eigenen Haltung und Selbstfürsorge sind wichtige Aspekte, die mit einfließen.

Es gibt entsprechende Informationen aus den langen Erfahrungen und Erkenntnissen der „Open Hands“ Schule, Referenzen der öffentlichen Einrichtungen erhalten Sie gern auf Anfrage.

INHALTE DER FORTBILDUNG:

Im Zentrum jeder Fortbildungseinheit steht das Erlernen und ERFAHREN der Berührung, hospizlich-palliative Situationsübungen, die Reflexion und der Austausch. Folgende Aspekte fließen mit ein und unterstützen dabei die Entwicklung der inneren Haltung:

MODUL 1 Einstimmung, innere Sammlung, Sich anvertrauen

- Die Kunst, mit ruhigem Geist da zu sein
- Die eigene innere Quelle finden
- Das Annehmen von dem, was im Augenblick ist
- Die eigenen Grenzen mitfühlend sehen
- Basis in Theorie und Praxis: Handauflegen im Alltag im Sitzen und Liegen
- Übung in Achtsamkeit und Respekt

MODUL 2 Liebe, Geduld, Loslassen

- Wie gehen wir mit der eigenen Hilflosigkeit um?
- Die Übung, mit dem Herzen zu handeln
- Geduldige Hände, geduldige Augen, geduldige Ohren
- Das Handauflegen in der Trauerarbeit
- Das Handauflegen bei Demenz, Unruhe, Angst

MODUL 3 Dankbarkeit, Hingabe

- Die Übung, den Blick zu weiten
- Umgang mit eigenen Widerständen, Interpretationen, Konzepten
- Übung in Gelassenheit
- Die allumfassende Ebene, in der wir uns als heil erfahren

13 Seminartage mit 140 Unterrichtseinheiten:

ZEIT	Modul 1: Mo., 13. bis Fr., 17. April 2026 (jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr) Modul 2: Mo., 5. bis Fr., 9. Oktober 2026 (jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr) Modul 3: Fr., 29. Januar (15.00 Uhr) bis So., 31. Januar 2027 (14.00 Uhr)
ORT	Lüttje Kark', Alter Sielweg 60F, 26506 Norden-Leybucht polder
LEITUNG	Lydia Debusmann mit Assistenz, Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem ‚Open Hands‘ Konzept, Jahresgruppen, u. a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin
KOSTEN	750,00 € Seminargebühr, Material und Verpflegung tagsüber
ANMELDUNG	bis zum 1. Februar 2026 Zur Anmeldung ist ein persönliches Gespräch erforderlich: Telefon: 04931/ 91 92 743, E-Mail: lydia.debusmann@web.de www.handauflegen-als-weg.de

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Schnupperworkshop bei Lydia Debusmann oder ein Einführungskurs innerhalb der „Open Hands“ Schule.

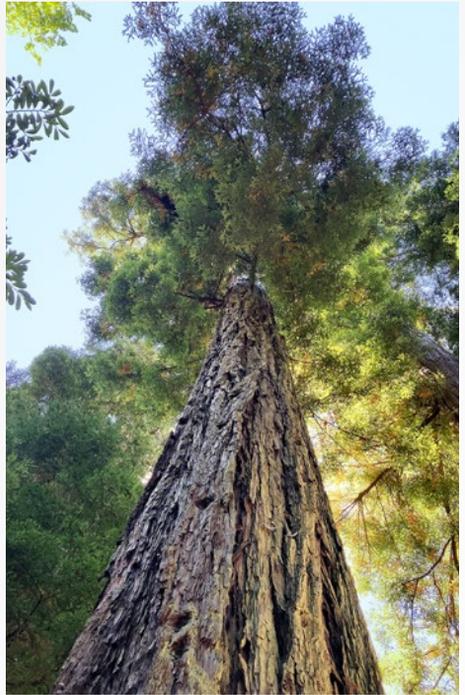
Unterkunft und Anreise erfolgen in Eigenverantwortung, es sind viele Unterkünfte in unterschiedlichen Preislagen in der Nähe des Seminarortes. Bei der Suche sind wir Ihnen gern behilflich.



AUFGERICHTET SEIN – VON DER WURZEL BIS ZUR KRONE

Aufbaukurs Jahrestraining

Zeit haben, still werden und die kontemplative Praxis des Handauflegens mit anderen Jahrestrainingsabsolventen achtsam erfahren. Das Wesentliche der einzelnen Körperbereiche von der Wurzel bis zur Krone wird wiederholt und um die diagonalen Handhaltungen ergänzt. Wir vertrauen uns mehr und mehr der Intuition der eigenen Hände und der tiefen Weisheit der allumfassenden Ebene an. Altes Erfahrungswissen trifft dabei auf die moderne Wissenschaft. Es ist genügend Zeit für Reflexion, Austausch und für offene Fragen, die in der Praxis, in Alltagssituationen oder den Übungskreisen aufgetreten sind. Die Tage dienen der Vertiefung erworbenen Wissens und dem kollegialen Austausch.



ZEIT

Do., 30. April um 18.00 Uhr bis So., 3. Mai 2026 um 13.00 Uhr

ORT

Bildungsstätte Kolpinghaus in Coesfeld, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

LEITUNG

Lydia Debusmann (Dozentin mit dem Schwerpunkt Berührung nach dem ‚Open Hands‘ Konzept, Jahresgruppen, u.a. für öffentliche Einrichtungen, Hospiz-, Demenz-, Trauerbegleiterin (BTV), Mentorin) und Elisabeth Reiter (Ehe- Familien- und Lebensberaterin, Psychotherapeutin (HP), Körpertherapeutin, Theologin, „Open Hands“ Übkreisleitung in Köln und Asbach (Westerwald))

KOSTEN

ca. 500,00 €

*Mindestteilnehmer:innenzahl 12,
maximal 16*



ZWISCHEN BACKSTEIN UND BODDEN – ENTDECKUNGEN ZWISCHEN GÜSTROW UND GREIFSWALD

Eine Studienreise

Tauchen Sie ein in die beeindruckende Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns – zwischen mittelalterlicher Backsteinpracht, romantischer Ostseestimmung und bedeutenden Künstlerorten. Unsere achttägige Reise bietet eine reizvolle Kombination aus kunst- und kulturhistorischer Entdeckungsfreude und landschaftlichem Genuss.

STATION 1: Die Barlachstadt Güstrow (mit drei Übernachtungen)

Unser erstes Domizil ist das zentral gelegene Hotel am Schlosspark in Güstrow. Von hier aus unternehmen wir abwechslungsreiche Tagesausflüge:

Güstrow: Barlachs Kunst, Renaissance-Schloss und Dom

Schwerin: das prächtige Schloss am See und historische Altstadt

Wismar: UNESCO-Welterbe mit hanseatischer Geschichte

Bad Doberan und Heiligendamm: Zisterzienserkloster und mondäner Ostseestrand

STATION 2: Hanse, Romantik und Ostsee rund um Greifswald (mit vier Übernachtungen)

Im VCH-Hotel Greifswald schlagen wir unser Quartier für die zweite Etappe auf – in der alten Universitätsstadt Caspar David Friedrichs. Nach einer Stadtführung erwarten Sie zwei individuell wählbare Erkundungstage:

Wahltag 1

- A) Mit dem Bus nach Stralsund: Altstadt (UNESCO-Welterbe)
- B) Radtour entlang der Route der Norddeutschen Romantik über Schloss Ludwigsburg nach Lubmin, mit Blick auf die Ostsee

Wahltag 2

- A) Mit dem Bus nach Wolgast und weiter zur Insel Usedom: Spaziergang durch Heringsdorf mit seinen prachtvollen Bäderstilvillen. Auf der Rückfahrt: Stopp in Behrenhoff, wo uns in der kleinen Kirche St. Marien eindrucksvolle mittelalterliche Fresken erwarten
- B) Radtour über idyllische Dörfer zur Kirche in Behrenhoff, wo wir nachmittags die Busgruppe treffen

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fern-Reisebus**** ab Münster-Roxel oder Albachten
- Fahrten zu allen Programmpunkten (soweit nicht per Rad)
- Leihfahrräder an den beiden Wahltagen
- 3 Übernachtungen im Hotel am Schlosspark Güstrow inkl. Frühstück
- 4 Übernachtungen im VCH-Hotel Greifswald inkl. Frühstück
- 3 Abendessen: am Ankunftstag in Güstrow, am Ankunftstag in Greifswald und ein gemeinsames Abschiedessen
- Führungen, Eintritte und Reiseleitung während der gesamten Reise

Hinweis: Die Radtouren sind mittelschwer und erfordern normale körperliche Fitness. Ein Alternativtransfer ist bei Bedarf möglich.



ZEIT

Sa., 19. bis Sa., 26. September 2026

KOSTEN

ca. 900,00 €

INFORMATIONEN

Marianne Overkamp Al-Hamwi und Dr. Heike Plaß

Teilnehmerzahl: mind. 18, max. 28 Personen

*„Gott verbirgt sich
hinter allem, und in allem sind schmale Spalten,
durch die er scheint - scheint und blitzt.
Ganz dünne, feine Spalten, so dünn, dass man sie nie
wiederfindet, wenn man nur einmal den Kopf wendet.“*

Ernst Barlach

BILDUNG AUF BESTELLUNG



Sie haben einen besonderen Wunsch?
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

ÜBRIGENS: Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

*„Wer hoch hinaus will,
braucht starke Wurzeln.“*

Ernst Ferstl

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2025

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat vom 2. Juli bis 12. Dezember 2025 Ev. Friedenskirche Münster Gremmendorf	Gemeinsam auf dem Weg Frauenbilder, Frauenleben	Ursula Schreiber	13
5. Juli 2025 Tief im Wald und mitten im Leben	Schätze sammeln, Früchte einfahren Ein Vormittag für Frauen im Ehrenamt in Kirche und Gesellschaft	Doris Ulmke	13
7. Juli 2025 Gemeindehaus Ev. Gemeinde Lengerich	Pflege das Leben, wo du es triffst Ein Abend mit Hildegard von Bingen	Dr. Heike Plaß	22
18. – 25. Juli 2025 Gemeindehaus Ev. Gemeinde Lengerich	Fastenzeit – Seelenzeit: Heilfasten mit spiritueller Tiefe Eine Woche für Körper, Geist und Seele	Dagmar Spelsberg-Sühling	15
15. – 16. August 2025 Am Rolevinckhof 17a in 48366 Laer	Kosmischer Christus? Neue Gottesbilder	Dagmar Spelsberg-Sühling	16
5. – 7. September 2025 Gästehaus Marina Nord Bergkamen Rünthe	Schlafsack im Rucksack. Nimm dein Bett und geh Fortbildung für Pilgerbegleiter:innen	Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß	4
13. – 21. September 2025 u.a. Colmar, Nizza, Avignon	Zwischen Papst und Provence Auf den Spuren jüdischen Lebens in Südfrankreich	Andreas Determann, Martin Mustroph	22
15. – 25. September 2025 ab Dom St. Jakobus in Görlitz	Via Regia – Pfade, Wege und Straßen Pilgerreise auf dem ökumenischen Pilgerweg	Jacqueline Heinz und Stephan Magirius	5
17. September 2025 Liebfrauen Überwasser Münster	Täufer, Türme, Tatort Ein Themenreicher Pilgerweg durch Münster	Dr. Heike Plaß	6
ab 18. September 6 x Evangelisches Pfarrhaus Lüdinghausen	Über die Liebe Ein ökumenischer Gesprächskreis	Ansbert Junk, Prof. em. Dr. Phil. Berthold Wald	17
19. – 21. September / 14. – 16. November 2025 / 13. – 15. März 2026 / 12. – 14. Juni 2026 diverse Klöster	Mache Dich auf Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen	Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann	11
22. September 2025 Erlöserkirche Münster	Artenschutz ist Menschenschutz	Dr. Martin Kessler	25
22. September 2025 online per Zoom	Texte schreiben mit ChatGPT – So geht's! Ein Online-Workshop	Stefan Werschkuhl	33
29. September 2025 Adventskirche Münster	Kirche & Kino: „Konklave“	Thomas Groll	26
30. September 2025 Philipp-Nicolai-Haus, 48161 Münster-Roxel	Zwischen Backstein und Bodden Entdeckungen zwischen Güstrow und Greifswald	Marianne Overkamp-Al-Hamwi, Dr. Heike Plaß	26
2. – 5. Oktober 2025 Seminarzentrum Edersee, 34516 Vöhl-Asel	Pilgern auf dem Weg in den Ruhestand Der Urwaldsteig am Edersee	Christoph Blühm, Claudia Pfannemüller	7
10. Oktober 2025 Gemeindezentrum St. Michael Havixbeck	Kirche bietet Parolen Paroli Ein Workshop gegen Parolen und Populismus	Dr. Heike Plaß	31
10. Oktober 2025 ab Ev.Gemeindehaus Friedensgemeinde Münster	Industrie, Handel, Kultur Tagesfahrt nach Duisburg zum Hafen und Museum Küppersmühle	Doris Ulmke, Ursula Schreiber	27
10. – 12. Oktober 2025 und 3 Module in 2026 Kubus-Tagungshaus, Rheine-Bentlage	Stille finden und daraus leben Aufbaukurs Meditationsbegleitung	Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	17
5 x Mi. ab 29. Oktober 2025 Online per Zoom	Depression oder Die dunkle Nacht der Seele Ein Online-Seminar	Dr. Esther Sühling	18
31. Oktober 2025 STALL Küchenstudio Coesfeld	Steindorf kocht: Zwischen Kanzel und Küchentisch	Ralf Steindorf und Dr. Heike Plaß	34

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent:in	S.
5. November 2025 Online per Zoom	Instagram? Kann jede:r. wir zeigen, wie! Ein Online-Kurs für Einsteiger:innen	Erik Benger	32
3. – 7. November 2025 Burg Dinklage	Der „Mut-Weg“ bei Burg Dinklage Ein Pilgerweg für Frauen	Christel Schwerin und Dorthe Grimberg	9
7. – 9. November 2025 Clemenswerther Hof in Sögel	Leuchtende Momente sammeln im November Pilgern im Emsland	Dorothee Schmidt und Susanne Kothe	10
10. November 2025 Adventskirche Münster	... und Gott leidet immer noch Ein Abend zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers	Thomas Nufer	28
10. – 12. November 2025 / 18. – 20. März 2026 Haus der Ev. Kirche Münster	Fundraising Basiskurs in zwei Modulen	diverse	36
13. November 2025 Haus der Ev. Kirche Münster	Simbabwe im Blick – Kulturerbe, Wildnis und Nashörner in Not Ein Afrika-Abend	Kerstin Hemker	29
13. November 2025 online per Zoom	Online Workshop Canva Grafikdesign für Anfänger:innen	Pia Nimz	33
14. – 16. November 2025 Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg	Verbunden sein. Eine ökumenische Frauenfahrt	Sigrid Uhlmann	14
15. – 16. November 2025 Bennohaus Münster	Auf Clownsentdeckung in dir selbst! Ein Workshop-Wochenende	Wolfgang Konerding, der Clown fidelidad	30
20. – 22. November 2025 Museum RELIGIO Telgte	Heil und Heilung eine Fachtagung	Dres. Anja Schöne und Heike Plaß	20
21. – 22. November 2025 Am Rolevinckhof 17a in 48366 Laer	Sterben gehört zum Leben	Dagmar Spelsberg-Sühling	19
1. Dezember 2025 online per Zoom	Pressearbeit leicht gemacht Ein Onlineworkshop	Stefan Werschull	34
15. – 18. Januar 2026 Kloster Vinneberg Warendorf	Tiefe Wurzeln, weites Herz – die schöpferische Mitte nähren Aufbaukurs Handauflegen	Lydia Debusmann	38
18. – 23. Januar 2026 Erlöserkirche Münster	Tief im Wald und mitten im Leben eine spirituelle Märchenwoche	Dres. Eike Herzig, Heike Plaß	39
27. Februar – 1. März 2026 Kloster Vinnenberg Warendorf	Erste Hilfe auf dem Weg	Melanie Plath, Dr. Heike Plaß	40
ab 06. – 08. März 2026 Kubus-Bildungshaus Rheine-Bentlage	Der Weg liegt nicht im Außen ... Grundkurs Mediatationsbegleitung – 7 Module	Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Sühling	42
13. – 28. März 2026 Simbabwe	Simbabwe erleben Eine Studienreise	Kerstin Hemker	43
26. – 28. März 2026 Ludgerusweg Baumberge im Münsterland	Verzicht oder Weniger ist mehr Eine Pilgertour zur Fastenzeit	Dr. Heike Plaß	45
11. – 25. April 2026 Portugiesischer Jakobsweg	Saudade Eine Pilgerreise auf dem portugiesischen Jakobsweg Porto-Santiago	Dr. Heike Plaß, Dirk Heckmann	45
12. – 19. April 2026 Assisi Hotel Monastero Sant Andreas	Assisi erleben Auf den Spuren von Franziskus und Klara	Dorthe Grimberg, Christel Schwerin	46
ab 13. – 17. April 2026 Lütje Kark, Norden-Leybucht polder	Innere Haltung Berufl. Qualifizierung nach Open Hands-Konzept – 3 Module	Lydia Debusmann	46
30. April – 3. Mai 2026 Bildungsstätte Kolpinghaus Coesfeld	Aufgerichtet sein Aufbaukurs Jahrestaining nach Open Hands-Konzept	Lydia Debusmann	49
19. – 26. September 2026 Greifswald, Güstrow	Zwischen Backstein und Bodden Eine Ostsee-Studienreise	Marianne Overkamp-Al Hamwi, Dr. Heike Plaß	49

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:
Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk
Rainer Michaelis, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

- Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlicht.



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Referat Erwachsenenbildung im
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3
48143 Münster

www.ev-kirchenkreis-muenster.de

Evangelische
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e.V.



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

